

Regionssportbund

Hannover e.V.

SPORT-INFO



Ihre Wechselprämie:

4.000 €³⁾

SCHNELLER AN DER **SPITZE**
ALS JEDER **CHARTSTÜRMER.**
DER NEUE TIGUAN LOUNGE.¹⁾

Bis zu 3.800 €
Preisvorteil²⁾



1) Kraftstoffverbrauch des neuen Tiguan LOUNGE in l/km: 8,5-5,3, CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 198-138.

2) Max. Preisvorteil von bis zu 3.800 € am Beisp. des Sondermodells Tiguan LOUNGE in Verbindung mit dem optimalen „LOUNGE Plus“-Paket gegenüber einer vergleichb. Preisempfehlung des Herstellers für einen vergleichbar ausgestatteten Tiguan Trend & Full-Abt. zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

3) Preis gilt nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen: Seat, Skoda, Audi, Porsche) mit min. 4 Mon. Zulassungsdauer auf Ihren Namen. Gültig bis 31.07.2015.

A U T O H A U S
KAHLE

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Kahle KG
Am Leineufer 49 · 30419 Hannover
Telefon 0511/27999-0
info@kahle.de · www.kahle.de



Das Auto.

**Sport-Info 2/15**

erscheint quartalsmäßig in der Region Hannover mit einer Auflage von ca. 2.400

Herausgeber / Verleger

Regionssportbund Hannover e.V.

V.i.S.d.P.

Anna-Janina Niebuhr

Koordination

Petra Busche
Philipp Seidel
Welda Schlimme

Für nicht von uns verfasste Berichte und Texte wird keine Gewähr übernommen.

Der Bezugspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Geschäftszeiten

Montag bis Donnerstag
8:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag
8:00 - 12:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Anschrift

Regionssportbund Hannover e.V.
„Haus des Sports“
Maschstraße 20, 30169 Hannover
Tel.: (0511) 800 79 78-0
Fax: (0511) 800 79 78-81
E-Mail: info@rsbhannover.de
www.rsbhannover.de

Design und Publishing

Ulrich Sperling
Internet- u. DTP-Dienstleistungen
Raabestraße 11
31275 Lehrte
Tel.: 01522 - 7 30 64 00
E-Mail: mail@ulrichsperling.de
www.ulrichsperling.de

Druck

Druckerei Carl Küster GmbH
Dieterichstraße 35A
30159 Hannover
Tel.: (0511) 44 989 66-0
Fax: (0511) 3 68 12 18

Redaktionsschluss für die nächste Sport-Info: 13.8.2015

Sport-Info Versand

Jeder Verein kann bis zu vier Exemplare der Sport-Info erhalten. Automatischer Verteiler: Postanschrift, Vorsitzender, Schatzmeister und Jugendwart. Wünscht Ihr Verein andere Empfänger, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle!

Regionssportbund intern

Impressum.....	3
Wichtige Termine.....	6
Aus der Geschäftsstelle.....	7
Statistik.....	8
Ehrungen im März, April und Mai 2015.....	10
Vereinsjubiläen 2015.....	13

Kurz informiert

Zuschüsse für Defibrillatoren.....	14
Wann muss ein Sicherheitsbeauftragter bestellt werden?.....	14
Markenrecht im Sport.....	14

Informationen des Regionssportbundes

Ideenworkshops „Integration, Soziales & Sport“ *.....	15
Flüchtlingshilfe RSB Hannover *.....	16
Das aktuelle Interview mit dem TSG Ahlten.....	17
Viele Fragen mit passenden Antworten beim 5. Sportkongress *.....	23
Interkultureller Frauensporttag, Neuauflage in Heessel 2015 *.....	26
Sportfreundliche Schule.....	29
WIR SAGEN DANKE! Sportabzeichen-Ehrung 2014 *.....	31
Sportabzeichenwettbewerb 2014.....	34
Die Sportabzeichensaison kann beginnen.....	39
10. Ausschüttung des Sparkassen Sportfonds.....	41
Mehr Fun – weniger Alkohol! 2015/16.....	43
10. Frauensporttag *.....	45
AWO bewegt sich!.....	47
Inventarverwaltung: Für mehr Überblick in Sachen Anlagegüter.....	48
Neues Verfahren zur Feststellung der Einhaltung der satzungsmäßigen Voraussetzungen (Bescheid nach § 60a Abs. 1 AO).....	50
Spendenhaftung – pauschale Haftung und grobe Fahrlässigkeit.....	51
MSA-Verein – Wie geht es weiter?.....	53

SportRegion Hannover

Die Sportreferentinnen des Stadtsportbundes	56
---	----

LSB

Zusätzliche Förderung von Umrüstung auf LED-Beleuchtung im Gebiet der Avacon	58
Informationsveranstaltung „Kunstrasenplatz“	59

Aus- und Weiterbildung*

Anmeldebedingungen für Lehrgänge	61
„Erlebnissport-Outdoor“ ÜL-C Spezialblocklehrgang (40 LE) in Österreich	62
Übungsleiter-C und -B Fortbildungen	63
Qualifix-Termine.....	64
Anmeldeformular (nur RSB-Seminare).....	65

Aus den Vereinen

SG Letter 05 – 7. Auflage von time 2 skate	66
--	----

Sportjugend*

RSB-Inselabenteuer 2015 –Juleica-Ausbildung auf Norderney	67
Seminare der Sportjugenden.....	68
Freizeiten.....	69
Jugendrätzel	70

Titelfoto: Orientalischer Tanz beim Interkulturellen Frauensporttag in Heessel

** gefördert aus Mitteln der Finanzhilfe des Landes Niedersachsen



Niedersachsen

Wichtige Termine



Schule und Verein

letzter Abgabetermin beim LSB

01.08.2015

Übungsleiter-Verwendungsnachweis 1. Hj. 2015

letzter Abgabetermin beim RSB

31.07.2015

Baumaßnahmen letzter Abgabetermin für das Baujahr 2016

(unbedingt rechtzeitig vorher einen Termin in der Geschäftsstelle vereinbaren)

15.08.2015

Sparkassen-Sportfonds Hannover

letzter Abgabetermin bei der Sparkasse

30.09.2015

Richtlinien und Antragsformulare finden Sie unter www.rsbhannover.de unter [Service](#).

Aus der Geschäftsstelle

Unser Sportreferent für Bildung und Jugend, Felix Decker, ist unter der Haube! Am 8. Mai gab er seiner langjährigen Freundin Stephanie das Ja-Wort. Ihre Tochter Ronja, war darüber genauso glücklich wie der Rest der geladenen Gäste, bedeutet es doch schließlich auch offiziell das Ende der wilden Ehe ihrer Eltern.



Vor einem Jahr bereits ließ sich unser Kollege Jonas Frewert trauen. Am 15.3.2014 heiratete er seine Frau Stephanie, die Mutter ihrer gemeinsamen Tochter Hannah. Erst vor kurzem machte ihr zweites Kind Emma, am 2.1.2015, das Familienquartett perfekt. Hannah ist quietsch-fidel, läuft und fügt sich sichtlich gerne ein in die neue Rolle der großen Schwester.

Wir wünschen den (frisch) vermählten Eheleuten und Ihren Kindern von Herzen alles Gute sowie Kraft und Erfolg für Ihr Leben in traurem Glück!

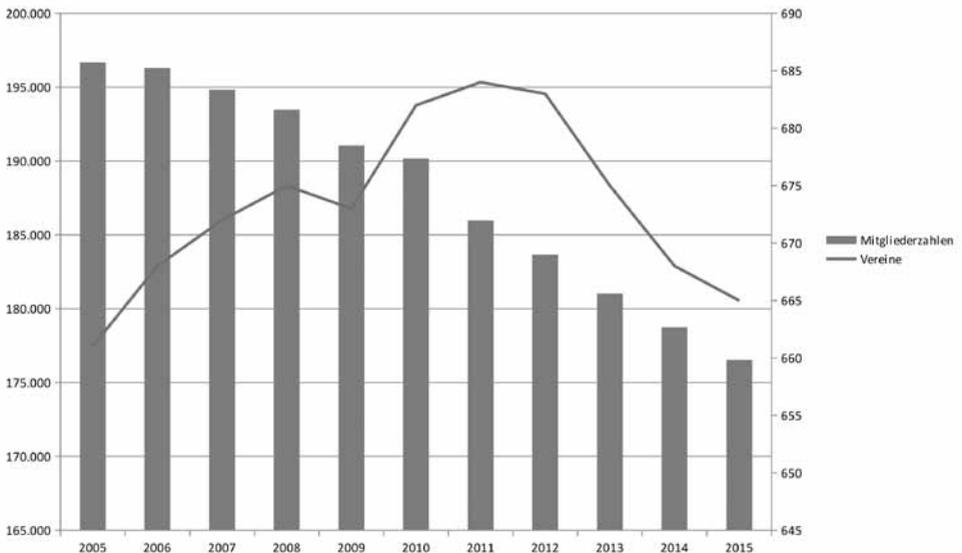
Statistik

Wir freuen uns über die neuen Mitgliedsvereine im Jahr 2014:

- Neustädter-Rüben-Darter
 - Rukeli Trollmann
 - Kiko Karate Wennigsen
 - FC Völksen 2014
 - JFV Calenberger Land
 - JFV Hannover United von 2014 Jugendförderverein
 - Pferdesport Warmeloh – Hof Alt
- Dart
 - Leichtathletik
 - Karate
 - Fußball
 - Fußball
 - Fußball
 - Reitsport

Es gab 2014 aber nicht nur Neueintritte, sondern auch 12 Austritte aufgrund von Verschmelzung (1), Vereinsauflösung (8), Ausschlüsse (2) und Sitzverlegung (1). Zu Beginn des Jahres 2015 gehörten 665 Vereine mit 176.531 Mitgliedern dem Regionssportbund Hannover an.

Mitgliederentwicklung der letzten 11 Jahre:



Die zehn größten Vereine im RSB 2015

Vereine	Mitgliederzahlen
SC Langenhagen	2.940
TSV Burgdorf	2.867
TS Großburgwedel	2.803
Lehrter SV	2.629
TuS Wunstorf	2.615
TSV Neustadt	2.600
VfL Grasdorf	2.281
SV Gehrden	2.130
SV Arnum	1.893
SG Letter 05	1.673

Vereine mit kontinuierlicher Mitgliedersteigerung in den letzten fünf Jahren:

Verein	Sportart	2011	2012	2013	2014	2015
SV Yurdumspor 88 Lehrte	Fußball	24	32	50	102	102
RSG Unter den Eichen	Reitsport	27	34	37	40	63
Classic Darts Wunstorf	Dart	20	23	26	32	40
Tauch-Club Neustadt	Tauchsport	21	25	28	35	36
FV für Rehabilitation Frielingen	Behindertensport Turnen	174	190	215	229	278
TSC Blau-Weiß Neustadt	Tanzsport	144	155	170	196	205
Bogen SC Wunstorf	Schießsport	80	93	97	104	112
RuF Alvesrode	Reitsport	56	59	65	67	77
DLRG OG Burgdorf	DLRG	264	277	295	304	352
Schützenverein Osterwald U.E.	Schießsport	160	166	183	203	211
MTV Rethmar	Fußball Tennis Tischtennis Turnen Volleyball	520	557	600	636	644

Ehrungen im März, April und Mai 2015

Vorstandsarbeit

Landessportbund – Gold

Baumann, Dr. Wolf-Kersten	TSV Egestorf
Dittmann, Klaus	TG Rot-Gelb Langenhagen
Kaukemöller, Heinrich	Schützenverein Gümmer
Rausch, Uwe	TSV Egestorf
Russe, Irene	Schützenverein Meyenfeld

Landessportbund – Silber

Baumann, Gerda	TSV Egestorf
Frei, Ekkehard	TSV Egestorf
Heinemann, Walter	TSV Egestorf
Helbsing, Wilfried	SSG Bürgerkompanie Oststadt Wunstorf
Marotzke, Ralf	TV Eintracht Sehnde
Oberheide, Helmut	TSV Egestorf
Steinert, Guido	TSV Egestorf
Russe, Ursula	Schützenverein Meyenfeld
Rust, Michael	TV Eintracht Sehnde
Tiemann, Karl-Heinz	TSV Egestorf
Wellhausen, Werner	TSV Egestorf

Landessportbund – Ehrenamtszertifikat

Jeromin, Dietrich	TSV Egestorf
-------------------	--------------

Regionssportbund – Gold

Thürnau, Dieter	TV Lohnde
Hoppenstedt, Karola	TS Großburgwedel

Regionssportbund – Silber

Ahlers, Lisa	Schützenverein Arpke
Blocksdorff, Eckhardt	TSV Egestorf
Bode, Gertrud	Schützenverein Arpke
Bode, Irmgard	Schützenverein Arpke

Bolze, Werner	TSV Egestorf
Brause, Helmut	TV Eintracht Sehnde
Burgdorf, Ursuel	Schützenverein Arpke
Dralle, Elisabeth	Schützenverein Arpke
Eggers, Karl-Heinz	TSV Ingeln-Oesselse
Ernst, Rainer	TSV 03 Sievershausen
Feist, Joachim	TSV 03 Sievershausen
Feist, Jürgen	TSV 03 Sievershausen
Fettköther, Wolfgang	RSV Seelze
Fuhrmann, Frieda	Schützenverein Arpke
Goetze, Ute	TSV Egestorf
Gorr, Christa	Schützenverein Arpke
Hanne, Jürgen	TSV Germania Haimar-Dolgen
Herwig, Fritz	TSV Eldagsen
Heuer, Karin	Schützenverein Arpke
Hoppenworth, Werner	TSV 03 Sievershausen
Jaeger, Helga	Schützenverein Arpke
Junge, Wilhelm-Uwe	TSV Egestorf
Koalkowski, Ilona	Schützenverein Arpke
Krusmann, Ursula	TSV Eldagsen
Kurpjeweit, Karl-Heinz	TSV Groß Munzel
Luepke, Gerda	TSV Egestorf
Läbe, Herbert	TSV Eldagsen
Lupke, Ingrid	Schützenverein Arpke
Meyer, Christel	Schützenverein Arpke
Meyer, Herta	TSV Eldagsen
Meyer, Siegfried	TSV Eldagsen
Mitera, Bärbel	Schützenverein Arpke
Pramme, Inge	Schützenverein Arpke
Rehbein, Otto	TSV Eldagsen
Rieger, Anita	VSV Hohenbostel
Rigmat, Sigrid	TSV Friesen Hänigsen
Sager, Christa	TSV Dollbergen
Sager, Jörg	TSV Dollbergen
Schaprian, Hermann	TSV Friesen Hänigsen
Schaprian, Marianne	TSV Friesen Hänigsen
Schrader, Christa	Schützenverein Arpke

Schröter, Hildegard
Schröter, Jürgen
Schwarz, Ingeborg
Sommerfeld, Irene
Thamm, Jörg
Vogt, Charlotte
Vogt, Lothar
von Echte, Heinrich
Wichmann, Günter
Wiekenberg, Sieglinde
Willmer, Ingeborg
Wolf, Georg
Zimmermann, Rainer
Zuknik, Walter

Schützenverein Arpke
TV Eintracht Sehnde
TSV Neustadt
VSV Hohenbostel
VSV Hohenbostel
TSV Dollbergen
TSV Dollbergen
TSV 03 Sievershausen
TSV 03 Sievershausen
TSV Dollbergen
TSV Eldagsen
TSV Egestorf
TSV 03 Sievershausen
TSV Dollbergen

Sportabzeichenbereich



-jährige Prüfertätigkeit

Beck, Karin
Hirschfeld, Nortrud
Hödel, Melanie

BSG Langenhagen
MTV Immensen
TuS Altwarmbüchen



-jährige Prüfertätigkeit

Ahrendt, Rainer
Flatau, Hans-Joachim
Hansen, Petra
Horn, Claus
Wolf, Lore

TuS Wunstorf
SG Letter 05
BSV Hannovera Gleidingen
SV Germania Helstorf
TSG Ahlten



-jährige Prüfertätigkeit

Busch, Heinz
Pieper, Gundula

MTV Ilten
FC Neuwarmbüchen

Schiebusch, Christa
Weiland, Günter

TSV Kirchdorf
TSV Wennigsen



-jährige Prüfertätigkeit

Ronschke, Wolfgang

VSV Hohenbostel



-jährige Prüfertätigkeit

Dessau, Herbert

TVE Sehnde



-jährige Prüfertätigkeit

Deierling, Jürgen
Harfst, Jürgen
Schiemann, Klaus

SpVg Laatzen
TuS Wunstorf
SG Letter 05

Vereinsjubiläen 2015



Burgwedeler Tanzclub
TÜRKAY SPORT GARBSEN
Radsportverein Pattensen



DLRG Ortsgruppe Gehrden
Postsportverein Lehrte



TSV Pattensen von 1890

Zuschüsse für Defibrillatoren

Ihr Verein möchte einen Defibrillator anschaffen! Hier können Sie Zuschüsse beantragen:

- eventuell bei Ihrer Kommune bzw. dem Ortsrat
- LAG Göttingen Ansprechpartner Timo Römer Telefon: 0551 – 383 46 60
- www.steiger-stiftung.de/aktuelles
- NUR bei Gründung einer neuen Herzsportgruppe
Behinderten Sportverband Niedersachsen www.bsn-ev.de
Mitgliedschaft ist nicht erforderlich
Antragsstellung mit Kostenvoranschlag

Wann muss ein Sicherheitsbeauftragter bestellt werden?

Laut dem BGV A1, der Bundesverwaltungsgenossenschaften, muss ab 20 versicherte Personen (incl. Minijobber) ein Sicherheitsbeauftragter bestellt werden. Sportvereine und –verbände gehören zur Verwaltungsberufsgenossenschaft, kurz VBG (www.vbg.de). Diese Regelung findet man in BGV A1 § 20 und der Anlage 1.

Markenrecht im Sport

An dieser Stelle möchten wir Sie mal wieder auf den Markenschutz im Sport aufmerksam machen. Einige Markenrechtsinhaber suchen gezielt Vereine, die Sportarten wie Spinning®, Trilo Chi®, Indian Balance® oder Young Go® ohne Lizenzierung verwenden. Diese Begriffe dürfen weder in gedruckten Unterlagen noch auf den Homepages der Vereine verwendet werden, außer es ist eine Lizenzierung erfolgt.

Auch das zurzeit beliebte Zumba® gehört dazu. Nur wer an einer 30-stündige Instruktor-Ausbildung durch einen autorisierten Zumba®Fitness LCC Ausbilder teilgenommen hat, darf diese Kurse anbieten, sonst läuft er Gefahr Schadensersatz zahlen zu müssen. Dies gilt auch für die ebenfalls geschützte Musik.

Ideenworkshops „Integration, Soziales & Sport“ in Lehrte und Barsinghausen



TeilnehmerInnen am 10.03.15 in Lehrte

Im März veranstaltete der Regionssportbund Hannover in Zusammenarbeit mit der Region Hannover und dem LandesSportBund Niedersachsen zwei Ideenworkshops zum Themengebiet „Integration, Soziales und Sport“. Der RSB lud interessierte Ehrenamtliche und hauptberufliche Akteure aus der Region Hannover im März nach Lehrte in die Ditib Moschee und nach Barsinghausen in die Vereinsräume des TSV Kirchdorf ein. Aus verschiedensten Fachbereichen und Kommunen nahmen ca. 20 – 25 Männer und Frauen an jedem Workshop teil.

Der Ideenworkshop zielt darauf ab, Kontakte zwischen den Akteuren der Integrations- und Sozialen Arbeit und dem organisierten Sport aufzubauen bzw. zu erweitern. Die handelnden Personen lernen sich kennen und nehmen erste Anregungen für eine mögliche weitere Zusammenarbeit mit. Dabei wird die Bedeutung des Sports im Themenfeld herausgearbeitet, um Anknüp-

fungspunkte zu verdeutlichen. Erste Ideen für gemeinsames Handeln werden erarbeitet und dienen als Impulse für die nächsten Schritte vor Ort.

Angeleitet von Referenten aus dem Team „Integration Sport, soziale Arbeit und Soziales“ des LSB reflektierten zum Einstieg die Teilnehmenden zunächst anhand verschiedener Fragen ihre eigene Migrationsgeschichte und die ihrer Vorfahren. Dabei wurden die vier Himmelsrichtungen als Orientierung im Raum ausgelegt. Anschließend stellten sich alle anwesenden Organisationen vor und nannten den Grund, der sie zur Teilnahme bewegt hat sowie ihr aktuell wichtigstes Vorhaben im Themenbereich Integration.

Nachdem Frau Szymanska, Leiterin der Koordinierungsstelle Integration der Region Hannover, einen groben Überblick über die aktuelle Entwicklungen von MigrantInnen speziell bezogen auf die Region Hannover gege-



TeilnehmerInnen am 18.03.15 in Barsinghausen

ben hatte, konnten während der Pause organisationsübergreifend Gespräche geführt und wichtige Kontakte geknüpft werden. Anschließend wurden in kleinen Gesprächsrunden Themen und Ideen gesammelt, die anschließend in der gesamten Gruppe präsentiert und diskutiert wurden.

Die Ergebnisse der Workshops werden als Arbeitsgrundlage dienen, um möglichst viele konkrete Projekte zu gestalten. Hierfür folgte kürzlich ein Treffen der Veranstalter mit dem LSB, um Möglichkeiten für eine Zusammenarbeit der Organisationen zu erörtern und zu planen.

Als erstes Ergebnis unserer Ideenworkshops in Barsinghausen und Lehrte starten wir nun mit Unterstützung der Koordinierungsstelle Integration der Region Hannover das Projekt:

„Flüchtlingshilfe RSB Hannover“

Tagtäglich hören wir das Thema Flüchtlinge in den öffentlichen Medien, es ist einfach nicht mehr wegzudenken und beeinflusst unseren Alltag.

Die Anzahl der Flüchtlinge in Hannover und der Region wird noch weiter wachsen:

Ende 2014 waren in den Umlandkommunen der Region Hannover bereits mehr als 2.700 Flüchtlinge gemeldet. Gemäß der aktuellen Entwicklung könnte nach dem zweiten Quartal 2015 bereits die Zuwachsrate des gesamten letzten Kalenderjahres erreicht werden.

Daher sollten sich auch Vereine dem Thema nicht verschließen. – Im Gegenteil: Sehen Sie es als Chance!

Mit unserem Flüchtlingshilfeprojekt möchten wir Sie, als Verantwortliche unserer Vereine, ermutigen, falls noch nicht geschehen, sich mit dem Thema der Flüchtlingsarbeit zu beschäftigen und auf dem Gebiet aktiv zu werden. Bauen Sie mit unserer Hilfe eine Brücke zu einem besseren gegenseitigen Verständnis bis hin zur Mitgliedergewinnung. Einige von Ihnen haben sich bereits auf den Weg gemacht und tolle Projekte ins Leben gerufen. Beispiele aus erfolgreichen Projekten wurden z.B. in einer Best-Practice-Broschüre vom LSB zusammengeführt. Wir möchten Sie darin bestärken diesen Weg weiter zu gehen und wollen mit der Flüchtlingshilfe RSB Hannover unseren Beitrag dazu beisteuern.

Bis Ende dieses Jahres unterstützen wir Ihre Vereinsprojekte auf unbürokratische Art und Weise mit bis zu 500,- € pro Verein.

Weitere Informationen und Anregungen finden Sie unter:

www.rsbhannover.de/de/rsb/partner/fluechtlingshilfeprojekt-rsb-hannover

Das aktuelle Interview

Erfolgsstory Kick-Boxen beim TSG Ahlten



Das Sportheim der TSG-Ahlten

Mit 12 Mitgliedern fing es 2004 an. Seitdem entwickelte sich das Kick-Box-Angebot in der TSG Ahlten erfolgreich und stetig fort. Altersübergreifend, geschlechts- und konfessionsunabhängig trainieren hier mittlerweile 80 Personen aus 16 Nationen und betreiben ihre Sportart aktiv sowohl als Breitensport mit Fitness-Aspekt als auch leistungsorientiert. Und beides mit Erfolg: Die jüngsten Medaillengewinne, der diesjährigen WM in Portimao, Portugal (29.4.-3.5.) Silber (Bekir Özer, 52)

und Bronze (Altin Marina, 11) zeugen von einer hohen Trainingsqualität. Ein Mann und sein Team stehen hinter diesem Erfolg: Bekir Özer.

Wir lernten ihn und seinen Vereinsvorsitzenden Bernhard Hebbelmann im März beim Ideenworkshop in Lehrte kennen. Dort berichteten sie über das Vereinsprojekt, das Sportler aus mehr als zehn Nationen vereint. Das ist wahrhaft gelebte Integration!



Freuen sich über das tolle Angebot in ihrem Verein: Silke Blankenburg und Bernhard Hebbelmann



Das Training ist eine Mischung aus Konzentration, Anstrengung und viel Spaß

Grund genug für uns, einen Blick hinter die Kulissen zu wagen, um zu erfahren, was es mit dem Projekt auf sich hat und wie vielleicht auch andere Vereine von dem Erfolgsgeheimnis profitieren können. Sogleich vereinbarten wir einen Interviewtermin, an welchem der Vorsit-

zende, Bernhard Hebbelmann und die Abteilungsleiterin für Gymnastik/Turnen, Silke Blankenburg, sowie Monika Taut, stellvertretende Abteilungsleiterin Gymnastik/Turnen und damalige Mitverantwortliche für die Umsetzung des Kick-Box-Angebots, uns Rede und Antwort standen.

Seit wann besteht das Angebot des Vereins und wen spricht es an?

Hebbelmann: Bekir ist im Jahr 2003 an den Vorstand der Abteilung Gymnastik/Turnen herangetreten mit der Überlegung, Kick-Boxen im Verein anzubieten. Der Abteilungsvorstand hat sich daraufhin entschlossen, die notwendigen Voraussetzungen zu schaffen, sowie die entstehenden Kosten insbesondere über den Bereich Gesundheitssport zu finanzieren.



In das Training gehören auch Stabilisierungsübungen, hier: Liegestütze auf Pezzi-Bällen



Bei Trainingsdemonstrationen und Ansagen hören alle gebannt zu

Taut: Hintergrund war und ist, dass das Angebot alters- und geschlechtsübergreifend wahrgenommen werden kann und dass es darüber hinaus einen besonderen Reiz für Jugendliche bietet.

Hebbelmann: Gerade diese Zielgruppe ist in den Jahren ab Beginn der Pubertät für Vereine „schwer“ zu erreichen, es sei denn, ein Jugendlicher ist sehr aktiv im Mannschaftssport, wie z.B. Fußball oder Tischtennis eingebunden.

Blankenburg: In besagtem Jahr wurden dann tatsächlich Hallenkapazitäten frei - eine glückliche Fügung will man aus heutiger Sicht meinen. Offiziell lief dann das Angebot „Kick-Boxen“ ab Januar 2004 über unsere Abteilung Gesundheitssport an.

Hebbelmann: Recht schnell fanden sich bereits im Pilotjahr 12 Leute zu-

sammen. Zwei davon, Stephan Volker und Thomas Schwarze, sind immer noch aktiv und haben sich sogar zu B-Trainern ausbilden lassen. Damit legten sie eine wichtige Basis, um Bekir zu unterstützen und zu entlasten. – Mit Ilir und Dirk bilden sie das insgesamt fünf-köpfige Betreuersteam. Dies war eine Grundvoraussetzung für die weitere Entwicklung der Gruppe, die nach und nach mehr Mitglieder anzog. Heute zählt die Gruppe einen Personenkreis aus rund 80 Mitgliedern, welcher logischerweise einen entsprechenden Trainer- und Betreuerstab benötigt.

Wie kamen Sie als Verantwortliche auf die Idee?

Hebbelmann: Bekir überzeugte uns mit seinem Vorhaben, Kick-Boxen hier anzubieten. Mit seiner Qualifikation sowie Trainerlizenz waren wesentliche Erfordernisse gegeben. Für die

Bekir Özer



*Betreibt Kick-Boxen seit
seinem 10. Lebensjahr*

Erfolge:

3x Vize-Worldchampion,
zuletzt 2015

Abteilung ging es dann noch um die Erwirtschaftung der notwendigen Hallenzeiten sowie die Finanzierung notwendiger Sportgeräte /-utensilien.

Taut: Wir sahen als Abteilungsvorstand bei diesem Sportangebot die Möglichkeit der Integration der Geschlechter, verschiedener Altersgruppen sowie auch verschiedener Kulturen, denn gerade Bekirs Biografie sprach Jugendliche mit Migrationshintergrund an.

Blankenburg: Des Weiteren beinhaltet

dieses Sportangebot hohe gewaltpräventive Aspekte. Es geht sowohl um den Sport an sich als auch um Ehrgeiz, Leistung, Kampf und Sieg, jedoch alles unter dem hohen Gebot der Fairness. Ein wesentlicher Aspekt im Rahmen der Erziehung von Kindern und Jugendlichen.

Wie kommen die TeilnehmerInnen untereinander zurecht?

Taut: Hier spielt die Herkunft oder das Aussehen eine unwichtige Rolle. Viel wichtiger sind Respekt und Toleranz sowie Hilfsbereitschaft untereinander, das auch durch die gefühlte Omnipräsenz des Trainer- und Betreuungerstabs, die Präsenz der Eltern sowie das konsequente Einfordern dieser Lebenshaltung erreicht wird. - Auch der Vorbildcharakter von Bekir und seinen Trainern im Training sowie bei Wettkämpfen hat eine hohe Bedeutung. Der Schlüssel zum Erfolg: Enthusiasmus, Elan, Respekt und Toleranz.

Hebbelmann: Das führt zu einem hohen Wohlfühlcharakter. Doch wer denkt, dass hier alle mit Samthandschuhen angefasst werden, der irrt. Die SportlerInnen fühlen sich wohl, weil sie sich verstanden fühlen. Jeder kann seine eigenen Ziele verfolgen solange er das Gemeinwohl über das des Einzelnen stellt, wobei Engagement und Leistung stets belohnt werden.



Balanceübungen mit Pezzibällen

Taut: Die soziale Komponente sollte nicht außer Acht gelassen werden. TEAM wird sehr groß geschrieben. Bekir ist stets mit seinem Trainerteam darauf bedacht, dass die Familien mit einbezogen werden: Beim Sommerfest

oder an der Weihnachtsfeier habe ich ein harmonisches Miteinander erlebt.

Ist das Angebot auf andere Vereine übertragbar? Würden Sie es anderen Vereinen empfehlen?

Blankenburg: Fakt ist, dass die Sportart in vielerlei Hinsicht einen Mehrwert für einen Verein bedeuten kann. Das bei uns praktizierte Kick-Boxen, ist eine der beliebtesten Kampfsportarten und wird geschätzt als Fitnessstraining, Wettkampfsport und Mittel zur Selbstverteidigung.

Hebbelmann: Da wir eine der wenigen Anbieter sind, ist der Einzugsradius auch entsprechend groß. Grundsätzlich ist ein solches Angebot natürlich übertragbar, vorausgesetzt einer äh-



Bekir Özer fordert, fördert und sorgt für gute Laune

Informationen des Regionssportbundes

lichen Konstellation wie bei uns: Entsprechend qualifiziertes und funktionierendes Trainer- und Betreuer-Team, ausreichend Trainingszeiten sowie ggf. die Beschaffung notwendiger Gerätschaften.

Im Anschluss an das Interview durften wir noch in den Trainingsalltag hinein-

schnuppern und fanden ein harmonisches Bild vor:

Trainer, Betreuer, Eltern und Sportler – hier unterstützen sich alle gemeinsam.
- Zum Abschluss stand die Trainingsgruppe für ein gemeinsames Erinnerungsfoto zur Verfügung.



Sie kommen aus Deutschland, Albanien, Türkei, Russland, Tschechien, Jugoslawien, Moldawien, Polen, Albanien, Rumänien, Bulgarien, Afrika, Griechenland, Taiwan, Ukraine, Norwegen und den USA – die Mitglieder der Kick-Box-Sparte des TSG Ahlten.

Wer die Kickboxer der TSG Ahlten einmal live erleben möchte, der hat u.a. die Möglichkeit bei diversen Veranstaltungen im Jahr, darunter Maifest in Ahlten, sowie Maibummel, City-Lauf oder regelmäßig bei der Sportlerehrung in Lehrte.

Trainingszeiten: **Kick-Boxen für alle**

Sportangebot	Üb.-LeiterInnen	Ort	Tag	Zeit	Zielgruppe
Kick Boxen I	Bekir Özer, Thomas Schwarze Stephan Volker, Dirk Schamke	TSG Halle	Fr	18:30 20:00	Frauen und Männer, Kinder (ab 8 Jahren)
Kick Boxen II	Thomas Schwarze, Stephan Volker	TSG Halle	Di	20:00 21:30	Erwachsene u. Heranwachsende
Kick Boxen III	Bekir Özer, Thomas Schwarze	TSG Halle	Mi	18:00 19:00	Mädchen und Jungen ab 8 Jahren

Adresse: TSG Halle am Sportplatz in Lehrte-Ahlten, Im Kleifeld 15

Viele Fragen mit passenden Antworten beim 5. Sportkongress



Von Erk Bratke

Viele Fragen, dazu die passenden Antworten, interessante Vorträge und natürlich viel Spaß – das wünschte RSB-Chef Joachim Brandt den über 160 Teilnehmern, die sich zum Sportkongress des Regionssportbundes Hannover (RSB) Mitte März eingefunden hatten. Auch die fünfte Auflage dieser Informationsveranstaltung bot wieder drei Foren mit aktuellen, aber auch brisanten Themen – wenn man so will: Sportpolitik auf höchstem Niveau.

Im Haus der Region an der Hildesheimer Straße trafen Vereins- und Verbandsdelegierte einerseits auf sportlich interessierte Politiker und kommunale

Vertreter andererseits. Informieren, diskutieren und – soweit möglich – gemeinsame Lösungswege erarbeiten. Dies gab „Hausherrin“ Doris Klawunde den Teilnehmern mit auf den Weg. Die stellvertretende Regionspräsidentin betonte, dass man den benachbarten RSB mit seinen fast 668 Vereinen und fast 179.000 Mitgliedern immer wieder gern zu Gast hätte. Die enge Zusammenarbeit sei sehr gut und genauso gewünscht.

Und schon ging's los. Je nach vorheriger Wahl verabschiedeten sich die TeilnehmerInnen in die einzelnen Gruppenbereiche. Fast „ausverkauft“ war das Forum 2, in dem es um das Thema „Vereinsführung“ ging. „Gestern – heute – morgen!“ lautete der Untertitel, den Thomas Lellmann wörtlich nahm. In seinem Einstiegsreferat vermittelte der Coach & Professional Organizer anschaulich die Entwicklungsmöglichkeiten der Sportvereine.

„Ihr lebt noch, also wird in den Vereinen längst nicht alles falsch gemacht“, bekräftigte Lellmann plakativ. Allerdings könnte seiner Ansicht nach durchaus vieles besser gemacht werden, um den



Begrüßung der TeilnehmerInnen durch Joachim Brandt

Sportverein aus seiner Krise zukunftsicher aufzustellen. Sinkende Mitgliederzahlen, mangelndes Interesse am Ehrenamt bei gleichzeitig steigenden Kosten und weniger Sportförderung in den Kommunen – bestens bekannte Themen, den es modern entgegen zu treten gelte. Die SG Letter 05 ist bereits dabei, sich den neuen Anforderungen zu stellen. Aus dem Vereinsvorstand präsentierten Klaus Günther und Dirk Platta ihre Maßnahmen beispielgebend.



Am Mikrofon Referent Thomas Lellmann zum Thema „Vereinsführung – Gestern – Heute – Morgen!“

Hochaktuell das Forum 1, wo die energetische Sanierung thematisiert wurde. Gleich zwei Ziele könnten mit möglichen baulichen Maßnahmen erreicht werden – einerseits Geld für den Verein sparen sowie andererseits dadurch erhöhten Umweltschutz erlangen. Als Experten zeigten Christian Grubert (Architekturbüro Vier Linden) und Benjamin Wirries (DieEinsparBerater OHG) Möglichkeiten auf.

Den Vereinsvertretern rieten sie, auf eine ganzheitliche Betrachtung zu achten – soll heißen: nicht einzelne Teile ersetzen oder kleinere Lücken zu schließen, sondern Vereinsgebäude und Außensportanlagen als komplettes Konstrukt wahrzunehmen. Was nutze die moderne Solaranlage, wenn die ausreichende Dämmung im Bau fehle? Praxisbeispiele gaben hier Martin Marofke vom TuS Garbsen, Claus Reimann von den Bürgerschützen Lehrte und Dr. Wolf-Kersten Baumann vom TSV Egestorf.

Im Forum 3 begab man sich auf die Suche nach Freiwilligen. Der Arbeitstitel: „Unterstützung für die Vereine“ – beispielsweise durch die Beschäftigung eines FSJlers. Derzeit absolvieren 850 junge Menschen in Niedersachsen ein freiwilliges soziales Jahr in Vereinen, die zumeist mit Schulen oder ähnlichen Institutionen kooperieren“, bilanzierte Moderator Manfred Finger.

Wie die Verwaltung und die Finanzierung laufen könnte, darüber referierte Frank Meinertshagen vom ASC Göttingen, der die Aktion „FSJ“ federführend betreut. Das Praxisbeispiel lieferte hierzu Bernd Lawrenz vom MTV Schulenburg/Engelbostel. Zudem informierten Marco Lutz vom LSB-Niedersachsen und Almut Maldfeld vom Freiwilligenzentrum Hannover mit einem Info-Stand.

Schlussendlich war der anfängliche Wunsch des RSB-Vorsitzenden in Erfüllung gegangen: Es gab viele Fragen mit zumeist passenden Antworten. Und der Spaß kam auch nicht zu kurz, was jedenfalls in der Pause der Gesamtveranstaltung beim geselligen Austausch der Vereinsvertreter beobachtet wer-

den konnte. Zweifellos ist der Sportkongress immer wieder eine Teilnahme wert.

HINWEIS: Protokolle, Präsentationen und Fotos finden Sie auf unserer Homepage www.rsbhannover.de **RSB** Veranstaltungen Sportkongress 2015.



Die Akteure



Tschechien

Interkultureller Frauensporttag, Neuauflage in Heessel 2015



Teilnehmerinnen des 2. Interkulturellen Frauensporttages in Heessel

Am 19.4.2015 hat in Heessel der 2. Interkulturelle Frauensporttag in der Region Hannover stattgefunden.

Mit 85 Teilnehmerinnen mit und ohne Migrationshintergrund erfreute sich der interkulturelle Frauensporttag sogar noch stärkerer Nachfrage als im letzten Jahr. Von 9 bis 15 Uhr probierten die vielen Frauen am Sonntag auf der Sportanlage des Heesseler SV bis zu vier Sportarten aus. Erstmals darunter auch Angebote wie Boule, Bogenschießen und Thai Chi, die gut besucht und bei strahlendem Sonnenschein und in Ruhe auf der Außenanlage durchgeführt wurden. Im Innenbereich der Halle war der Geräuschpegel etwas höher: Mit und ohne Musik wurden hier z.B. die Schläger beim Badminton oder die Hüften beim Orientalischen Tanz

geschwungen. Weitere Angebote waren in diesem Jahr: Pilates, Rückenfit, Body & Style, Step Aerobic sowie Basketball.



Pilates

Unterstützt wurde das Projekt erneut vom Heesseler Sportverein, der neben seiner Vereinsanlage auch zahlreiche



Übungsleiterinnen zur Verfügung stellte. Als externe Anbieter konnten die Bogenschützinnen des Schützen-Corps Lehrte gewonnen werden. Das Frauen- und Mütterzentrum Burgdorf betreute kostenlos mehr als ein Dutzend Kinder mit einem vielseitigem Angebot für drinnen und draußen. Zudem versorgte AOK, die Gesundheitskasse die Teilnehmerinnen während der Veranstaltung mit kostenfreiem Wasser, lud bei Interesse zur Handkraftmessung und zum Balance-Check ein und verteilte an jede Standbesucherin eine 1.Hilfe-Box für die Handtasche.

Frauen, die für sich an diesem Tag ein attraktives Angebot entdeckten, profitierten sogar sofort, denn der Heeseler SV beschenkte die Teilnehmerinnen mit 3 Gutscheinen für Kurse aus dem aktuellen Vereinsangebot. Und da die meisten Kurse von vereinsinternen Übungsleiterinnen durchgeführt wurden, hatte man sofort den richtigen Ansprechpartner vor Ort. Ansonsten stand das Team des Regionssportbundes helfend zur Seite und informierte u.a.

mithilfe seiner Online-Sportangebotsuche „Sportmodul“ über die Möglichkeiten im eigenen Wohnumfeld.

RSB-Geschäftsführerin Anna-Janina Niebuhr zeigt sich zufrieden: „Der Aufwand hat sich gelohnt, der zweite Interkulturelle Frauensporttag war ein voller Erfolg. Wir sind froh, dass wir dieses Mal mehr Frauen mit Migrationshintergrund erreichen konnten und diese den Weg in die Sporthalle gefunden haben.“

Mehr Fotos finden Sie auf unserer Homepage unter:

www.rsbhannover.de [RSB](#) [veranstaltungen](#) [interkultureller-frauensporttag-2015](#)

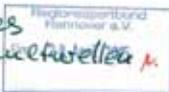
Der interkulturelle Frauensporttag ist ein Projekt des Regionssportbundes Hannover innerhalb des Bundesprogrammes „Integration durch Sport“ des Landessportbundes Niedersachsen. Eine Förderung erfolgt durch Mittel der Finanzhilfe des Landes Niedersachsen. Erklärtes Ziel des Regionssportbundes Hannover ist es, dass sich aus diesem Angebot eine regelmäßige Veranstaltung mit wechselndem Standort in der Region entwickelt.

Der nächste Interkulturelle Frauensporttag findet am 15.11.2015 beim TSV Kirchdorf statt.



20.04.2015

Sehr geehrte Frau Ernst
und alle Verantwortlichen und Aktiven des
Regionssportbundes Hannover beim "Interkulturellen
Frauen Sporttag" am 19.4.2015 in Heessel,



Wir sind Frauen aus einem Deutschkurs in der Volkshochschule in Brgdorf. Wir
lernen seit 6 Monaten die deutsche Sprache mit unseren Lehrerinnen
Barbara Martens und Erika Friederici. Gestern, am 19.04.2015, haben wir
mit 6 Frauen und 8 Kindern an dem Interkulturellen - Frauen - Sporttag
in Heessel teilgenommen. Die Sportanlage und die viele Sportangebote haben
uns sehr gut gefallen - wir haben jetzt noch Muskelkater!!!

Unsere Kindern haben sich bei den Betreibern sehr wohl gefühlt und hatten
viel Spass. Für all das danken wir Ihnen und Ihren Mitarbeiterinnen
(& Mitarbeitern). Wir hoffen, dass Sie diesen Sporttag bald (und oft) wiederholen.
Wir sind dann auf jeden Fall dabei!!! Vielen Dank!

„Sportfreundliche Schule“

Die Grundschule Thönse darf sich ab sofort
„Sportfreundliche Schule“ nennen.



Die Sportfachberaterin für den Bezirk Hannover, Karin Pfaab (rechts im Bild), überreicht der Rektorin Jeannine Schneider die offiziellen Insignien der Zertifizierung mit Urkunde und Plakette

In einer Feierstunde in der Schulturnhalle überreichte für das Kultusministerium die Sportfachberaterin für den Bezirk Hannover Karin Pfaab der Rektorin Jeannine Schneider die offiziellen Insignien der Zertifizierung mit Urkunde und Plakette, die nun den Eingangsbereich der Schule schmücken werden.

„Liebe Kinder, Kooperationspartner, liebe Eltern und liebe Lehrkräfte. Ohne

Ihre Bemühungen und Ihr Engagement wäre das alles gar nicht möglich gewesen. Deshalb möchte ich Ihnen im Namen der Landesschulbehörde, die ich heute hier vertrete, meinen rechtherzlichen Dank sagen und darf Ihnen allen heute die Auszeichnung überreichen,“ Karin Pfaab.

Um dem Moment die entsprechende Würdigung zu verleihen und um zu zeigen, dass sie zu recht ausgezeichnet

net wurden, präsentierten alle Kinder der Grundschule an diesem Vormittag ein buntes und sehr kurzweiliges Programm: Es wurde getanzt, gesungen, gesprungen und auch kleine Kunststücke vorgeführt, die im Unterricht einstudiert wurden.

Der Regionssportbund Hannover gratuliert den Verantwortlichen der Schule mit Lehrern und Eltern und bedankt sich für das Engagement des Fördervereins und der Kooperationsvereine der Schule, die zum Erfolg beigetragen haben und wünscht weiterhin viel Erfolg!

Hintergrund

Das Zertifikat ist Teil eines Aktionsplans, den das Kultusministerium und der LandesSportBund (LSB) Niedersachsen unter dem Motto „Lernen braucht Bewegung“ ins Leben gerufen haben, um dem Bewegungsmangel im Kindes- und Jugendalter entgegenzuwirken.

Für die nächsten drei Jahre darf die Sonnenblumenschule Thönse nun den Titel „Sportfreundliche Schule“ tragen.



Wir übernehmen für Sie:

- Mitgliederverwaltung**
- Buchhaltung**
- Personalabrechnung**

www.ssb-hannover.de
www.rsbhannover.de

Servicegesellschaft Sportregion Hannover UG (haftungsbeschränkt)
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10
30169 Hannover
Telefon 0511/12 68 - 53 00 (SSB)
Telefon 0511/79 78 - 0 (RSB)



Artland Dragons

WIR SAGEN DANKE!



Sportabzeichen-Ehrung 2014 des Regionssportbundes Hannover

„Zusammenkommen ist ein Beginn, zusammenbleiben ist ein Fortschritt, zusammenarbeiten ist ein Erfolg.“

Henry Ford (1863 - 1947) Gründer von Ford

Mit diesen Worten begrüßte RSB-Vorsitzender Joachim Brandt die Anwesenden im Sitzungssaal der Region Hannover zur Sportabzeichen-Ehrungsveranstaltung 2014.

„Heute sind wir zusammen gekommen um Ihnen, den erfolgreichen Wettkämpfern, die zum wiederholten Male die Anforderungen des Sportabzeichens geschafft haben, die Menschen, die als AbnehmerInnen für das Sportabzeichen tätig sind, sowie den Stützpunktleitern, die durch Ihre Unterstützung zu diesem Erfolg beigetragen haben, Dank und Anerkennung auszusprechen. Den Vereinsvertretern danke ich für die Unterstützung der StützpunktleiterInnen und gratuliere gleichzeitig zu

Ihrem Erfolg im Sportabzeichen – Wettbewerb 2014.“

Gemeinsam mit der RSB-Sportwartin Katharina Lika nahm er anschließend die Ehrungen vor. In der Kategorie der Vereine wurden die Plätze 1-3 mit den höchsten Absolventenzahlen in der jeweiligen Gruppe, gestaffelt nach Mitgliederzahlen, prämiert. Die Gesamtliste des Sportabzeichen-Wettbewerbs finden Sie ab Seite 34.



Vereine aus der Region Hannover, die in ihrer Mitglieder-Kategorie die Plätze 1-3 belegen konnten

Neben den Vereinen wurden dieses Jahr erstmals auch Schulen prämiert, die sich für das Sportabzeichen stark gemacht und am Schulwettbewerb teilgenommen haben.

Luise Römelt, RSB-Sportabzeichen-Beauftragte: *„Im Bereich der Kinder und Jugendlichen, vor allem aber bei den Sportabzeichen, die in der Schule abgenommen werden, gibt es leider eine rückläufige Tendenz. Um den zuständigen Sportlehrern in der Region eine Hilfestellung zu offerieren, sind wir aktuell mit kooperierenden Vereinen in der Planung, Sportabzeichen-Teams zu bilden, um die Abnahme in den Schulen ehrenamtlich zu unterstützen.“*



Schulwettbewerb 2014

Joachim Brandt, RSB-Vorsitzender: *„Im Bereich des RSB Hannover haben sich am Schulwettbewerb 21 Schulen aus 11 Kommunen beteiligt. Sie werden ohne Wertung für jedes im Jahr 2014 abgelegte Sportabzeichen geehrt und erhalten heute erstmalig ein kleines „Dankeschön“ für Ihre Mitwirkung*



Vertreter und Gesandte von Schulen aus der Region

beim Erreichen von insgesamt 1.871 Sportabzeichen.“

Im Jahr 2014 wurden insgesamt 8.280 Sportabzeichen in der Region Hannover abgelegt, die zum Zeitpunkt der Statistikaufnahme am 31. Januar 2015 berücksichtigt werden konnten.

Für die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens stehen in den Sommermonaten Woche für Woche ehrenamtliche PrüferInnen auf den Sportplätzen, die es den Teilnehmern ermöglichen, für Ihr Sportabzeichen regelmäßig zu trainieren.



Gruppenfoto PrüferInnen ab 25 Jahre

nieren und am Ende die Prüfung ablegen zu können. Auch die PrüferInnen, welche seit mindestens 25 Jahren ihren Dienst tun, wurden geehrt.

Nach 48 Jahren Prüfertätigkeit scheidet Herbert Dessau aus persönlichen Gründen aus seinem Ehrenamt aus. Der langjährige Prüfer wurde auf der Ehrungsveranstaltung verabschiedet. Der Regionssportbund wünscht ihm alles Gute.



Katharina Lika, Herbert Dessau

Eine besondere Kategorie stellt in jedem Jahr die Ehrung der Teilnehmer mit den meisten abgelegten Sportabzeichen dar.

Hier haben sich z.B. Günter Weiland vom TSV Wennigsen und Karl-Heinz Gottschalk vom Mellendorfer TV, die ihr Sportabzeichen bereits zum 60. Mal erworben haben, hervorgetan.

Doch auch die insgesamt acht zur Ehrung erschienenen Teilnehmer, die bereits zum 50. und 55. Mal ihr Sportabzeichen abgelegt hatten erhielten für

Ihre Leistung eine besondere Anerkennung.



RSB-Sportwartin Katharina Lika, Karl-Heinz Gottschalk, Günter Weiland, RSB-Vorsitzender Joachim Brandt



Gruppenfoto Sportabzeichen Erwerber 50, 55 und 60

Alles rund um das Thema Sportabzeichen und eine Fotogalerie der Ehrungsveranstaltung finden Sie unter: www.rsbhannover.de [RSB](#) [sportabzeichen](#) [sportabzeichen-ehrerungsveranstaltung-2015](#)

Hinweis: Die Durchführung der Ehrungsveranstaltung wurde durch die Förderung aus Mitteln der Finanzhilfe des Landes Niedersachsen realisiert.

Sportabzeichenwettbewerb der Vereine 2014

Gruppe I bis 300 Mitglieder

Rang	Vereinsnummer	Verein	Sportabzeichen	Vereinsmitglieder	%
1	193060	TSV Mardorf	58	137	42,34
2	191402	LC Burgwedel	35	170	20,59
3	194635	MTV Rot-Weiß Eltze	20	258	7,75
4	192935	Ski-Club Lehrte	17	79	21,52
4	191698	MY SPORTS	17	78	21,79
5	195020	SV Holtensen	13	219	5,94
6	195235	MTV Idensen	10	207	4,83
7	191105	Sportfreunde Landringhausen	4	222	1,80
7	192670	Behinderten SG Langenhagen	4	199	2,01
8	194410	TTC Springe	1	84	1,19

Gruppe II 301 - 600 Mitglieder

Rang	Vereinsnummer	Verein	Sportabzeichen	Vereinsmitglieder	%
1	191080	TSV Groß Munzel	102	569	17,93
2	193870	TV Lohnde	95	504	18,85
3	195245	TSV Klein Heidorn	86	499	17,23
4	194403	TGV Springe	82	479	17,12
5	194010	SV Bolzum	53	517	10,25
6	193810	TuS Gümmer	41	562	7,30
7	194910	SV Resse	36	473	7,61
8	194075	MTV Wassel	27	526	5,13
9	191070	TSV Goltern	24	488	4,92
10	193615	SV Ihme-Roloven	20	458	4,37
11	191430	SV Fuhrberg	9	505	1,78
12	192675	DJK Sparta Langenhagen	8	374	2,14

Informationen des Regionssportbundes

Rang	Vereinsnummer	Verein	Sportabzeichen	Vereinsmitglieder	%
13	194323	FC Springe	7	443	1,58
13	194375	Ski-Club Springe	7	302	2,32
14	192980	TSV Steinwedel	6	532	1,13
14	194370	Schwimm SV Springe	6	377	1,59
14	191400	FC Burgwedel	6	369	1,63
14	194324	Handballfreunde Springe	6	325	1,85
15	194285	TSV Eldagsen	5	587	0,85
16	191455	SV Großburgwedel	4	412	0,97
17	194405	Tennisverein Springe	3	328	0,91
18	191475	TSV Kleinburgwedel	1	433	0,23
18	191495	SSV Thönse	1	386	0,26
18	194015	TSV Haimar-Dolgen	1	370	0,27

Gruppe III 601 - 900 Mitglieder

Rang	Vereinsnummer	Verein	Sportabzeichen	Vereinsmitglieder	%
1	192880	MTV Immensen	135	733	18,42
2	191090	VSV Hohenbostel	120	871	13,78
3	194045	MTV Rethmar	79	644	12,27
4	193005	TSV Bordenau	77	861	8,94
5	191685	TSV Horst von 1910	43	607	7,08
6	192275	FC Neuwarmbüchen	41	609	6,73
7	195260	TSV Kolenfeld	38	655	5,80
8	193895	TuS Seelze	37	623	5,94
9	191630	SV Frielingen	29	695	4,17
10	194620	TSV Dollbergen	28	846	3,31
11	193073	TSV Mariensee/Wulfelade	26	652	3,99
12	194710	VfL Uetze	25	871	2,87
13	192475	SpVg Laatzen	22	837	2,63

Informationen des Regionssportbundes

Rang	Vereinsnummer	Verein	Sportabzeichen	Vereinsmitglieder	%
14	195210	TSV Bokeloh	19	777	2,45
14	193610	TuS Empelde	19	740	2,57
14	195315	SC Steinhude	19	703	2,70
15	193600	VSV Benthe	16	695	2,30
16	192830	SF Aligse von 1930	15	790	1,90
17	191720	TSV Schloß Ricklingen	13	694	1,87
18	193035	SV Germania Helstorf	9	609	1,48
19	193805	SV Dedensen	8	620	1,29
20	191615	TK Berenbostel	4	653	0,61
20	194425	SC Völkxen	4	612	0,65

Gruppe IV 901 - 1.200 Mitglieder

Rang	Vereinsnummer	Verein	Sportabzeichen	Vereinsmitglieder	%
1	191640	Garbsener SC	302	1071	28,20
2	191060	TSV Egestorf	261	1122	23,26
3	191100	TSV Kirchdorf	168	1142	14,71
4	192605	MTV Engelbostel-Schulenburg	83	1035	8,02
5	192650	TSV Krähenwinkel/Kaltenweide	69	1058	6,52
6	194295	TSV Gestorf	58	1043	5,56
7	193085	TSV Mühlenfeld	38	997	3,81
8	191045	TSV Barsinghausen	37	1180	3,14
9	192635	TSV Godshorn	35	994	3,52
10	193885	RSV Seelze	25	1059	2,36
11	193640	SG 05 Ronnenberg	22	1158	1,90
12	191505	TSV Wettmar	4	914	0,44

Gruppe V 1.201 - 2.000 Mitglieder

Rang	Vereinsnummer	Verein	Sportabzeichen	Vereinsmitglieder	%
1	193445	TSV Pattensen	540	1435	37,63
2	194875	Mellendorfer TV	361	1620	22,28
3	192030	SC Hemmingen-Westerfeld	195	1315	14,83
4	192495	TSV Rethen	180	1610	11,18
5	193835	SG Letter 05	159	1673	9,50
6	195050	TSV Wennigsen	157	1356	11,58
7	192205	TuS Altwarmbüchen	115	1232	9,33
8	192010	SV Arnum	111	1893	5,86
9	194070	TV Eintracht Sehnde	81	1215	6,67
10	194815	Turn-Club Bissendorf	78	1415	5,51
11	192810	TSG Ahlten	50	1543	3,24
12	192400	BSV Hannovera Gleidingen	49	1373	3,57
13	194655	TSV Friesen Hänigsen	46	1362	3,38
14	195270	TSV Luthe von 1922	43	1289	3,34
15	191705	SV Wacker Osterwald	38	1220	3,11

Gruppe VI über 2.000 Mitglieder

Rang	Vereinsnummer	Verein	Sportabzeichen	Vereinsmitglieder	%
1	193145	TSV Neustadt	429	2600	16,50
2	191820	SV Gehrden v. 1900	283	2130	13,29
3	191255	TSV Burgdorf	132	2867	4,60
4	192720	SC Langenhagen	114	2940	3,88
5	195430	TuS Wunstorf	114	2615	4,36
6	191460	TS Großburgwedel	68	2803	2,43
7	192905	Lehrter SV	1	2629	0,04
7	192425	VfL Grasdorf	1	2281	0,04

Sportabzeichenwettbewerb der Schulen 2014

Kommune	Sportabzeichen	Schule
Barsinghausen	73	Astrid-Lindgren-Grundschule
Barsinghausen	44	Bert-Brecht-Schule
Barsinghausen	114	Ernst-Reuter-Grundschule
Barsinghausen	65	Grundschule Groß Munzel
Barsinghausen	187	Hannah-Ahrendt-Gymnasium Barsinghausen
Burgdorf	34	Schule am Wasserwerk
Burgdorf	90	Waldschule Ramlingen-Ehlershausen
Burgwedel	66	Oberschule Burgwedel
Garbsen	188	Geschwister-Scholl-Gymnasium Berenbostel
Garbsen	71	Grundschule Saturnring
Laatzen	152	Albert-Einstein-KGS Laatzen
Neustadt	36	Grundschule Eilvese
Neustadt	22	Waldschule Schneeren
Pattensen	51	Grundschule Hüpede
Pattensen	183	Grundschule Pattensen
Springe	47	Grundschule Bennigsen
Wedemark	49	Grundschule Am Steinkreis Hellendorf
Wedemark	86	Grundschule Mellendorf
Wennigsen	53	Grundschule Wennigsen
Wennigsen	27	Sophie-Scholl-KGS Wennigsen
Wunstorf	233	Hölty-Gymnasium



Die Sportabzeichen-Saison kann beginnen

Seit dem 18. April 2015 stehen den Prüferteams aus der Region Hannover 19 neue Sportabzeichen-PrüferInnen zur Verfügung.

Im Gemeindehaus der Kirchengemeinde in Groß Munzel fand unser diesjähriger Theorie-Prüflehrgang unter der Leitung von Sportwartin Katharina Lika statt. Diese informierte die TeilnehmerInnen umfangreich über die ab 2015 gültigen Abnahmebedingungen des Deutschen Sportabzeichens. Wie wird die Weite des Schleuderballwurfes gemessen? In welcher Altersklasse wird welche Disziplin im Seilspringen verlangt? Werden Zwischenzeiten anerkannt? Ab wann muss ein neuer Schwimmnachweis erbracht werden und wo kann dieser abgenommen werden? Doch auch die Geschichte, die Reform 2013 und die weitere Verarbeitung der abgelegten Leistungen wurden angesprochen.

Die dabei aufkommenden Fragen der TeilnehmerInnen wurden von Katharina Lika ausführlich und verständlich beantwortet und am Ende konnte jeder sein neu erworbenes Wissen in einem kleinen Test unter Beweis stellen. Die neuen PrüferInnen wurden bestens auf die kommende Saison vorbereitet

und können ab sofort in ihrem Verein das bestehende Sportabzeichen-Team unterstützen oder einen eigenen Sportabzeichen-Treff aufbauen.

In der nahegelegenen Turnhalle des TSV Groß Munzel fand ebenfalls am 18. April 2015 das Sportabzeichen-Prüfer-Seminar Turnen statt. Hier



TeilnehmerInnen Sportabzeichen-Prüfer-Seminar Theorie

hatten 12 bereits ausgebildete Sportabzeichen-PrüferInnen oder ÜbungsleiterInnen Turnen aus den Vereinen der Region Hannover die Möglichkeit die Sportabzeichen-Disziplin Turnen in allen Einzelheiten und Ausführungen für die entsprechende Leistungsklassen und Kategorien des Deutschen Sportabzeichens kennen zu lernen. Jürgen Harfst vom TuS Wunstorf wurde hier als Referent von seinem Enkel Lasse unterstützt, der die Übungen an



*Referent Jürgen Harfst und die TeilnehmerInnen des Sportabzeichen-Prüfer-Seminar
Turnen in der Turnhalle in Groß Munzel*

den verschiedenen Gerätaufbauten in den drei Leistungsstufen Bronze, Silber und Gold anschaulich zeigte. Die TeilnehmerInnen konnten aber nicht nur optisch gut sichtbar, sondern auch durch eigenes Ausprobieren auf die entsprechenden Unterschiede und die daraus resultierenden Schwierigkeiten der Ausführung und evtl. benötigte Hilfestellungen eingehen.

Jürgen Harfst erklärte auch, dass nicht alle Übungen, welche im Prüfungswegweiser benannt werden, in jeder Turnhalle durchführbar sind. Hier muss auf die Gegebenheiten vor Ort Rücksicht genommen werden muss. Notfalls muss auch ganz auf Übungen verzich-

tet werden, da der Prüfungswegweiser keine Alternativen vorsieht.

Wir wünschen allen Sportabzeichen-PrüferInnen auf den Sportplätzen und in den Turnhallen der Region Hannover für die anstehende Saison alles Gute und bedanken uns für Ihre Unterstützung das Ablegen des Deutsche Sportabzeichens als jährlicher Fitnesscheck für alle Menschen möglich zu machen.





10. Ausschüttung des Sparkassen Sportfonds

Zum Bewerbungsschluss am 31.3.2015 lagen 84 Vereinsbewerbungen vor, davon haben sich 24 Vereine erstmalig beworben. Die Bewerbungen wurden in diesem Jahr thematisch erstmalig auf fünf Förderkategorien verteilt. Neu ist auch das wechselnde Schwerpunktthema, dass durch die Jury festgelegt wird.

Ein Arbeitsteam aus Vertretern der Sparkasse Hannover sowie des Regions- und Stadtsportbundes erarbeitete nach Durchsicht der Bewerbungen Empfehlungen für den Beschluss der Jury. Mitglieder der Jury waren: Stefan Becker, Petra Kunkel und Dr. Sven Rieso für die Sparkasse Hannover und Rita Girschikowsky für den Stadtsportbund Hannover sowie Joachim Brandt für den Regionssportbund Hannover.

Kategorien	Anzahl Bewerbungen	Anzahl Zusagen	Fördersumme
1. Erweiterung des Angebots	43	22	27.200 €
2. Talentförderung	14	6	7.600 €
3. Kooperationsmaßnahmen	4	2	2.000 €
4. Qualifizierungsmaßnahmen	1	0	0 €
5. Schwerpunktthema: „Generationenübergreifende Angebote“	22	14	9.200 €
Gesamt:	84	44	46.000 €

Die Fördersummen betragen in dieser Ausschüttung zwischen 250 € und 5.000 €. Aus dem Bereich des Regionssportbundes wurden folgende Projekte gefördert:

Verein	Projekt	Fördersumme
MTV Ilten	Talent der Zukunft	2.000 €
Schützenverein Gümmer	Gründung einer Bogensportsparte und Errichtung eines Bogensportplatzes	1.750 €

Informationen des Regionssportbundes

Verein	Projekt	Fördersumme
RSC Blau-Gelb Langenhagen	Trainingssteuerung Leo	1.500 €
TuS Röddensen	Fußball für Flüchtlinge „Mandela Team“	1.500 €
Schulschachakademie am Deister	Ausstattung von Schulen mit Großschachfiguren	1.500 €
SV Yurdumspor 88 Lehrte	Kindertanzgruppe	1.000 €
Reit- und Fahrverein Uetze und Umgebung	An die Leinen fertig los	1.000 €
Männerturnverein Wassel	Ausbau der Jugendabteilung Bogensport	1.000 €
TuS Altwarmbüchen	Förderung des Sprinters Joshua Maschke, geb. 12.07.98	750 €
Reitverein Otternhagen	Reiten mit der Familie	600 €
Mellendorfer Turnverein	Starke Muskeln - Wachter Geist	500 €
Tennisverein Bennigsen	Kampf dem Fernsehen - mehr Bewegung für die Kinder!	500 €
Altwarmbüchener BC	ASDS: Altwarmbüchen sucht das Supertalent	500 €
SV Germania Helstorf	Jung und Alt	500 €
FC Burgwedel	Aufnahme einer Boule-Petanque Sparte und Anlegen der Anlage dazu	500 €
Sportverein Harkenbleck	Badminton für die ganze Familie	500 €
MTV Ilten	Faustball für jedes Alter	500 €
SC Niedernstöcken	Raumerweiterung „Generationenübergreifende Angebote“	500 €
Historischer Tanzkreis Burgwedel	Historischer Tanzworkshop für Jung und Alt von 12 bis 100	400 €
MTV Eintracht Dedenhausen	Training mit dem Balancekissen - Kleines Trainingsgerät mit Maximaleffekt und Tiefenwirkung	250 €



Dagur Sigurdsson



Ausschreibung „Alkoholprävention im Sport(verein)“ Saison 2015/16

Das Projekt „Alkoholprävention im Sport(verein)“ geht in die siebte Saison. Auch für die folgende Saison suchen der Stadt- und Regionssportbund sowie die Stadt Hannover und der Jugendschutz der Region Hannover engagierte Sportvereine, die in ihrem Verein etwas bewegen wollen.

Gemeinsam mit ihrer A-, B- oder C-Jugendmannschaft aus allen Mannschaftssportarten wollen wir ein Alkoholpräventionspaket umsetzen, das sich sehen lassen kann. Dabei wird das Thema durch praxisorientierte Ansätze konkret im Verein vor Ort bearbeitet. Eindrücke von den Kooperationen aus der letzten Saison finden Sie unter www.hannover.de/jugendschutz (Alkoholprävention).

Für die Saison 2015/16 suchen wir nun A-, B- oder C-Jugendmann-

schaften (weiblich oder männlich), die eine Kooperation mit uns abschließen möchten.

Weitere Informationen zum Projekt unter: www.rsbhannover.de

Wir bieten:

- einen kompletten Trikotsatz mit dem Logo des Aktionsbündnisses und eines der beteiligten Sponsoren für die laufende Saison 15/16 ,
- Erwähnung in der Öffentlichkeitsarbeit vom Stadtsportbund und Regionssportbund sowie der Stadt und Region Hannover, (z.B. in Presseveröffentlichungen und in Internetpräsentationen)
- Saisonabschlussfest aller beteiligten Mannschaften,
- persönliche Ansprechpartner beim jeweiligen Jugendschutz und Unterstützung während der kompletten Saison.

Wir erwarten:

- Durchführung von drei inhaltlichen Workshops im Verein zum Thema Alkoholprävention
- Zusammenarbeit bis zum Ende der Saison 15/16,
- Einhalten der Vereinbarungen zur Alkoholprävention,
- Öffentlichkeitsarbeit und Berichterstattung aus den Vereinen bzw. Mannschaften im Rahmen der vereinsinternen Möglichkeiten,
- ein Vorstandsmitglied als verantwortliche und kontinuierliche Ansprechperson seitens der beteiligten Vereine,
- Einsatz der Trikots des Sponsors bei allen Punkt- und Pflichtspielen der Mannschaft.

Die Bewerbung:

Die Bewerbung erfolgt formlos. Wir erwarten von Ihnen eine kurze Darstellung, warum gerade Ihr Verein oder Ihre Mannschaft es verdient hat diese Ausschreibung zu gewinnen. Gibt es bereits eine Beschäftigung im Verein mit dem Thema? Wer hat entschieden, sich an der Ausschreibung zu beteiligen? Ist die Bewerbung mit der Mannschaft abgesprochen?

Der Einsendeschluss:

Ihre Bewerbung muss bis spätestens 25.9.2015 beim Regionssportbund, Maschstraße 20, 30169 Hannover, schriftlich oder per E-Mail info@rsbhannover.de vorliegen.

Die Jury:

Die Entscheidung über die auszuwählenden Mannschaften trifft eine Jury aus Vertretern von Stadt und Region Hannover sowie des Stadt- und Regionssportbundes. Ein wesentliches Kriterium für die Auswahl wird Ihre Begründung für die Bewerbung sein.



Feuerwerk der Turnkunst

EUROPAS ERFOLGREICHSTE TURNSHOW

präsentiert von
LOTTO
Spielbank

20%
Vereins-
Rabatt



IMAGINE

TOURNEE 2016

31.12.2015 · 17 UHR | 02.01.2016 · 14 & 19 UHR

TUI Arena

HANNOVER

TICKETS
& INFOS

www.feuerwerkderturnkunst.de - (0511) 980 97 98

Unter Angabe des Rabatt-Codes **RSB2016** erhalten Mitglieder von RSB-Vereinen eine Ermäßigung von 20 % auf jede bestellte Eintrittskarte (Gültig bis 19.07.2015).

NTB
Nationaler Turnverband

Partner:
NDR | **Radio**
Sport

htp
Hannover-Ticket-Partner

Sparkasse
Die Sparkassen
des Niedersächsischen

VW

familia
Verein für die

A
Anbieter

www.pnt.de
PNT

hallo
Sport

10. Frauensporttag am 19. September 2015 in Langenhagen

Liebe Frauen,

zur Jubiläumsveranstaltungen hat sich der Ausschuss „Sport und Event“ neben dem attraktiven Sportprogramm noch einige Highlights einfallen lassen. Alles wollen wir hier noch nicht verraten, nur so viel: Diesmal wird es ein Sportangebot im Wasser geben. Neben den Sporthallen haben wir auch das Schwimmbad für Aqua Gymnastik reserviert. Für diesen Workshop werden 2 Zeiteinheiten veranschlagt.

Fitness und Balance, Action und Ausdauer, Turnen und Trendsport – all das können Sie bei unserem vielseitigen Angebot erleben und näher kennen lernen. Finden Sie heraus, was es mit Bokwa oder Smovey®Dance auf sich hat, powern Sie sich beim Bootcamp aus, lernen Sie den Orientalischen Tanz kennen oder probieren Sie doch einfach mal Diskuswerfen aus.

Der Frauensporttag **beginnt um 9:00 Uhr** und endet um 16:45 Uhr. Die **Teilnahmegebühr von 15,- €** (wird per **SEPA-Lastschrift** eingezogen) beinhaltet die Teilnahme an den 4 Workshops, die Getränkeversorgung über den ganzen Tag und ein warmes Mittagessen. Einige Jubiläumsaktionen werden kostenpflichtig sein.

Alle Frauen ab 16 Jahre können mitmachen und neue Sportarten ausprobieren.

Vereinszugehörigkeit ist nicht erforderlich!

Jede Teilnehmerin kann sich für 4 Kurse anmelden. Sie erhalten ca. 3 Wochen vor der Veranstaltung eine Einladung per **E-Mail!**

Achtung, begrenzte Kapazität!

Bei mehr als 500 Anmeldungen entscheidet das Eingangsdatum über die Teilnahme!

Sie haben ein Kind, aber niemanden zum Aufpassen? Kein Problem, für eine kostenlose Kinderbetreuung durch das Mehr-Generationen-Haus Langenhagen ist ebenfalls gesorgt!

Auch der 10. Frauensporttag ist ein Projekt des LandesSportBundes Niedersachsen, das vom Regionssportbund Hannover mit Unterstützung der Sparkasse Hannover, dem LandesSportBund, der Region Hannover sowie der Stadt Langenhagen durchgeführt wird.

Das Anmeldeformular finden Sie auf der nachfolgenden Seite

Senden an den Regionssportbund Hannover e.V. • Maschstraße 20 • 30169 Hannover
Fax: (0511) 800 79 78-81 E-Mail: info@rsbhannover.de

Sie haben 4 Auswahlmöglichkeiten.

Bitte geben Sie zusätzlich eine AUSWEICHMÖGLICHKEIT an.

- | | | | |
|--------------------------------------|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> Kin-Ball* | <input type="checkbox"/> Smovey® Dance | <input type="checkbox"/> Tabata-Fitness-Circle | <input type="checkbox"/> Aqua Gymnastik
<small>(entspricht 2 Zeitschienen)</small> |
| <input type="checkbox"/> Zumba® Gold | <input type="checkbox"/> Line Dance | <input type="checkbox"/> Rugby | <input type="checkbox"/> Wirbelsäulengymnastik |
| <input type="checkbox"/> Skiking | <input type="checkbox"/> Kickboxen | <input type="checkbox"/> Geocaching | <input type="checkbox"/> Training mit eigenem Körpergewicht |
| <input type="checkbox"/> Aroha® | <input type="checkbox"/> Bokwa® | <input type="checkbox"/> Bootcamp | <input type="checkbox"/> Orientalischer Tanz |
| <input type="checkbox"/> Speerwerfen | <input type="checkbox"/> Pilates | <input type="checkbox"/> Yoga | <input type="checkbox"/> Entspannung mit Klangschalen |

Ausweichmöglichkeit: _____ Sie erhalten ca. 3 Wochen vor der Veranstaltung eine Einladung per E-Mail.

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ Wohnort:

Geb.-Datum:

E-Mail (Wichtig für Einladung):

Telefon/Handy

verbindliche Anmeldung zur Kinderbetreuung:

(für wichtige Nachfragen):

Alter des Kindes:

ja

(min. 3 bis max. 8 Jahre)

Verein:

BITTE BEACHTEN: Die Kontoverbindung ist: Teilnahmevoraussetzung. Mit Ihrer Unterschrift erteilen Sie dem RSB eine einmalige Einzugsermächtigung über das von Ihnen angegebene Konto! Die Teilnahmegebühr von 15,- € pro Person wird ca. 14 Tage vor der Veranstaltung per SEPA-Lastschrift eingezogen. Bei Abmeldungen nach dem 27. August 2015 fallen Stornogebühren in Höhe von 15,- € an. Ferner erklären Sie sich als Teilnehmerin damit einverstanden, dass Ihre Anmeldeinformationen für die Adressverwaltung gespeichert und verwendet werden. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass während der Veranstaltung Fotos gemacht werden, die im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des RSB Verwendung finden.

Bank:

IBAN: _____ BIC: _____

Kontoinhaber/in:

Ort

Datum

Unterschrift



Der RSB und der SSB unterstützen die AWO Region Hannover bei Ihrem Pilotprojekt

Rund 150 AWO-Beschäftigte haben den ersten betriebseigenen „Gesundheitstag“ genutzt und sich am 12. März 2015 zum Thema „Gesunder Rücken durch Bewegung“ im Freizeithaus Linden informiert. Auf dem Programm standen Vorträge und zahlreiche Bewegungsangebote zum Schnuppern und Ausprobieren. In diesem Rahmen präsentierte sich auch die SportRegion Hannover im Foyer des Freizeithauses.

Die Teilnehmenden hatten Spaß am kurzweiligen Mitmachangebot aus Leiertennis und Mini-Tischtennis und nahmen die Chance wahr sich über die veränderten Bedingungen des Deut-

schen Sportabzeichens, die aktuellen Vereinsangebote sowie das Aus- und Fortbildungsangebot der SportRegion zu erkundigen. Die Verantwortlichen zogen ein erstes positives Fazit und planen auch für das nächste Jahr einen Gesundheitstag. Denkbar wäre die Veranstaltung unter ein wechselnden Schwerpunkt zu setzen. Informationen stellt der Verband zeitnah auf seine Homepage: portale.awo-hannover.de





ANOCHIN · ROTERS · KOLLEGEN

Wirtschaftsprüfer · Steuerberater



Die Verwaltung eines Sportvereins ist heutzutage eine komplexe Angelegenheit

Als starke Partner stehen wir an Ihrer Seite. Wir unterstützen Sie mit all unserer Erfahrung als Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft in steuerlichen Fragen einschließlich Erstellung von Jahresabschlüssen und Gemeinnützigkeitserklärungen. Bei der Prüfung seitens des Finanzamtes oder der Deutschen Rentenversicherung stehen wir Ihnen begleitend zur Seite.

Wir beraten Sie im Gemeinnützigkeitsrecht, bei Vereinsfusionen oder Neugründungen, fachkundig und ganz nach Ihren Bedürfnissen. Anochin Roters & Kollegen bieten individuelle und kompetente Beratung. Und das seit nunmehr 30 Jahren.

Kontaktieren Sie Frau Steuerberaterin Elvira Spyrka.

Kooperationspartner der



ANOCHIN · ROTERS & KOLLEGEN GmbH & Co. KG · WPG · StbG · Fon 0511.53055.0
Podbielskistraße 158 · 30177 Hannover
www.ARK-Hannover.de · info@ark-hannover.de

Hannover · Celle · Magdeburg · Braunschweig



Inventarverwaltung: Für mehr Überblick in Sachen Anlagegüter

Susanne Kowalski, Hamminkeln

Zugegeben, eine Inventarverwaltung ist lästig, bietet Vereinen jedoch verschiedene Vorteile. Der Bestand an Sachgütern kann beispielsweise jederzeit überprüft und nachgewiesen werden. Letzteres ist z. B. im Falle eines Einbruchs oder bei Brand notwendig, wenn Versicherungsleistungen beansprucht werden. **Buchführungspflichtige Vereine müssen ohnehin einmal jährlich ein Inventar erstellen.**

Praxisbeispiel: Offene Fragen nach einem Einbruch:

In das Vereinsheim eines Sportvereins in Hessen ist eingebrochen worden. Dass die Kasse und der Computer gestohlen wurden, ist klar. Auch einige andere Gegenstände sind verschwunden. Als der Vorsitzende gemeinsam mit dem Kassierer und Platzwart eine Liste für die Versicherung erstellen will, wird schnell offensichtlich: Keiner weiß genau, was dem oder den Dieben in die Hände gefallen ist. Eine Videokamera zum Beispiel, die schon in der Aufstellung aufgeführt war, kann wieder gestrichen werden. Es stellt sich durch Zufall heraus, dass der Jugendtrainer diese zu Analysezwecken regelmäßig mit

nach Hause nimmt. Wo der Beamer ist, weiß keiner genau. „Den hab ich schon seit Wochen nicht mehr gesehen. Vielleicht hat den jemand geliehen. Glaub nicht, dass der geklaut wurde“, vermutet der Platzwart.

So wie dem Sportverein in Hessen kann es zahlreichen Vereinen ergehen. An einer ordentlichen Verwaltung der Sachgüter mangelt es nämlich häufig.

Die Vorteile einer Inventarverwaltung

- Der Bestand an Sachgütern im Vereinsvermögen kann jederzeit überprüft werden.
- Kommt es zu einem Einbruch, kann man schnell nachvollziehen, was gestohlen wurde.
- Bei Brand ist eine Schadensliste schnell erstellt.
- Im Falle einer Pfändung des Vereinsvermögens kann abgegrenzt werden, was dem Verein gehört und welche Gegenstände sich in Privatbesitz befinden.
- Die Gefahr, dass Sachen verschwinden, ist geringer, wenn erfasst wird, wer, wann etwas in Verwahrung genommen hat.
- Ein regelmäßiger Blick in die Inventarlisten vereinfacht es, Wartungs-

termine einzuhalten. Das kommt der Lebensdauer der Gegenstände und damit der Vereinsfinanzen zugute.

- Mögliche Garantieansprüche im Schadensfall werden schnell offensichtlich.
- Vereine, die buchführungspflichtig sind, müssen ohnehin einmal jährlich ein Inventar erstellen.

Das sollten Sie wissen:

Unter Inventar versteht man alle Anlagengüter, die nicht verbraucht werden, also z. B. Grund und Boden, Gebäude, Fahrzeuge, Büroeinrichtung, Computer, ggf. Instrumente, Sportgeräte, Lautsprecheranlage etc. Toilettenpapier oder Druckerpatronen gehören somit nicht zum Inventar.

Je größer der Verein, desto leichter verliert man den Überblick über Aufbewahrungsorte, Wartungsintervalle etc. von Geräten und Co. Deshalb sollten u. a. folgende Informationen zu Sachgütern entweder elektronisch oder auf einer Karteikarte gesammelt werden:

- Bezeichnung und Inventarnummer
- Anschaffungspreis bzw. Herstellungskosten und –datum (Baujahr)
- Aufbewahrungs-/Lagerort
- Wartungsintervalle und Garantiezeit
- Funktion (z. B. Übungsgerät, Einrichtung Clubhaus, Büroausstattung)
- Nutzungsbereich (z. B. Verwaltung,

Handballabteilung, Außenanlagen)

- Versicherungswert
- voraussichtliche Nutzungsdauer
- ggf. Verantwortlicher
- ggf. Zuschüsse.

Der Verein aktuell

Hinweis: Nach der Bezuschussungsrichtlinie für Sportgeräte vom Regionssportbund ist bei dem Antrag auf Bezuschussung von Sportgerät/en ohnehin ein Inventarisierungsvermerk ab einem Eigenwert von 410,-€ netto notwendig.





Neues Verfahren zur Feststellung der Einhaltung der satzungsmäßigen Voraussetzungen (Bescheid nach § 60 a Abs. 1 AO)



Hinweis für alle Vereine:

Da alle steuerbegünstigten Körperschaften (auch solche, die schon länger bestehen) einen Freistellungsbescheid zur Körperschaft- und Gewerbesteuer erhalten, wird jeder Verein, der bisher keinen Feststellungsbescheid gemäß § 60 a AO besitzt, diesen zusätzlich zum Freistellungsbescheid von Seiten der Finanzbehörde bekommen.

Wichtiger Hinweis für neue Vereine:

Der Bescheid nach § 60 a AO zur Feststellung der Einhaltung der satzungsmäßigen Voraussetzungen nach §§ 51, 59, 60 und 61 AO **ersetzt nicht** den Freistellungsbescheid zur Körperschaft- und Gewerbesteuer. Danach wird **zusätzlich** der Freistellungsbescheid zur Körperschaft- und Gewerbesteuer ausgestellt, sodass der Verein im Besitz beider Bescheide (Feststellungs- und Freistellungsbescheid) ist. In der Regel erhalten neu gegründete Vereine auf Antrag zuerst den Bescheid nach § 60 a AO, in dem festgestellt wird, dass die Satzung gesetzeskonform (§§ 51, 59, 60 und 61 AO) ist (frühere vorläufige Bescheinigung).

2013 ist das Gesetz zur Stärkung des Ehrenamts in Kraft getreten. Im Rahmen dessen regelt der § 60 a Abgabenordnung (AO) ein neues Verfahren zur Prüfung der Satzung einer Körperschaft, welche den Voraussetzungen nach §§ 51, 59, 60 und 61 AO entspricht. Das bisher bekannte Verfahren des Ausstellens einer vorläufigen Bescheinigung wird durch das neue Feststellungsverfahren ersetzt. Dadurch sind mehr Rechtssicherheit sowie besserer Rechtsschutz für die ehrenamtlich Tätigen gegeben.



Spendenhaftung - pauschale Haftung und grobe Fahrlässigkeit

Falsch oder unzulässiger Weise ausgestellte Spendenbescheinigungen führen zu einer pauschalen Haftung - unabhängig von der wirklichen Steuerersparnis des Spenders. Dabei kann sich der Aussteller nicht auf fehlende Kenntnisse berufen.

Nach § 10b Abs. 4 Satz 2 EStG haftet für die entgangene Steuer, wer vorsätzlich oder grob fahrlässig eine unrichtige Bestätigung ausstellt (sog. Ausstellerhaftung).

Ein recht typischer Fall für diese Spendenhaftung wurde vor dem Niedersächsischen Finanzgericht (FG) verhandelt.

Der Fall

Der für das Ordnungs- und Feuerwehrwesen zuständige Mitarbeiter einer Gemeinde hatte für ehrenamtlich erbrachte Arbeitsleistungen beim Bau des Feuerwehrgerätehauses Spendenbescheinigungen ausgestellt. Dabei legte er einen bestimmten Stundensatz zugrunde, ohne das entsprechenden Vereinbarungen oder Zusagen für Vergütungen bestanden.

Das Finanzamt erließ einen Haftungsbescheid gegen die Gemeinde. Dabei ging es um sieben Zuwendungsbe-

stätigungen mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 24.882 €, die steuerlich geltend gemacht worden waren und zu einem Sonderausgabenabzug geführt hatten.

Die Gemeinde klagte gegen das Finanzamt mit der Begründung der zuständige Mitarbeiter habe nicht grob schuldhaft gehandelt. Die steuerrechtliche Frage zu berücksichtigender Aufwandsspenden sei nicht derart einfach gelagert, dass einem Verwaltungsmitarbeiter, der diese unzutreffend beantwortete, ein grob fahrlässiges Verhalten vorzuwerfen sei.

Grobe Fahrlässigkeit

Das FG ließ diesen Einwand nicht gelten. Bei der Frage, ob für ehrenamtliche Arbeitsstunden Spendenbescheinigungen ausgestellt werden dürfen, handele es sich um keine sich selten stellende und schwierig zu beantwortende steuerliche Fragestellung. Der Fall komme vielmehr sehr häufig vor.

Wenn eine Spende in Form von Arbeitslohn vorgelegen habe, auf den dann gegen Zuwendungsbestätigung verzichtet worden wäre, stellt sich die Frage, warum dann auf eine Lohnversteuerung verzichtet wurde. Wenn

aber kein Anspruch auf Lohn besteht, so kann auf einen solchen auch nicht verzichtet werden.

Die Kenntnis über diese Sachlage darf von jeder mit der Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen befassten Person erwartet werden. Dies gilt auch für ehrenamtlich tätige Vereinsvorstände gemeinnütziger Vereine. Der Aussteller kann sich also nicht darauf berufen, er habe nur leicht fahrlässig gehandelt. Damit war die Voraussetzung für die Spendenhaftung - grobe Fahrlässigkeit - erfüllt.

Hinweis

Grob fahrlässig handelt, wer die im Verkehr erforderliche Sorgfalt gröblich, im hohen Grade außer Acht lässt; wer also nicht beachtet, was unter den gegebenen Umständen jedem einleuchten müsste.

Finanzamt darf immer die pauschale Haftungssumme gelten machen

Die Spendenhaftung hat Schadensersatzcharakter. Im Gegensatz zu anderen Haftungstatbeständen, bei der die Höhe des Schadens konkret zu ermitteln ist, ist in § 10b Abs. 4 Satz 3 EStG die Höhe des Schadens mit 30 % des zugewendeten Betrags fingiert. Nach dem ausdrücklichen Wortlaut der Vorschrift kommt also der Nachweis eines höheren oder niedrigeren Schadens grundsätzlich nicht in Betracht.

Das Finanzamt war nicht verpflichtet, vor einer Inanspruchnahme des Haftenden darauf hinzuwirken, dass die Wohnsitzfinanzämter die bereits gegenüber den Empfängern der Zuwendungsbestätigungen erlassenen Einkommensteuerbescheide ändern.

Hinweise

Nirgendwo kommt es häufiger zu **Fehlern** bei der Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen **als bei Aufwandsspenden**. Eine Behandlung als **Spende ist nur möglich**, wenn eine **Vergütung in konkret definierter Höhe zugesagt war** und **kein Vorabverzicht** erfolgte.

In diesem Fall müssen auch die steuerlichen Folgen der Vergütung beachtet werden. Nur im Rahmen von Ehrenamtspauschale und Übungsleiterfreibetrag bleiben die Zahlungen steuerfrei. Andernfalls müssen Zahlungen für Arbeitsleistungen wie Arbeitslohn behandelt werden. Ein steuerlicher Vorteil entsteht dann bei Verzicht gegen Spendenbescheinigung nicht.

Gegenstand einer **Aufwandsspende** kann daneben nur der Verzicht auf Aufwandsersatz (z. B. Reisekosten) sein. Auch **hier muss aber vorab eine Zahlungszusage** (durch Satzung, Vereinsordnung oder Einzelvereinbarung) bestehen.

www.vereinsknowhow.de

MSA-Verein – Wie geht es weiter?

Wie bereits bekannt, stellt die COMRAMO KID GmbH den Support zum Jahresende 2015 für die Programme MSA-Verein und MSA-Verein FIBU ein.

Gemeinsam mit der Sparkasse Hannover können wir Ihnen nun als Alternative einige EDV-Programme vorstellen. Experten werden Ihnen die Mitgliederverwaltungsprogramme S-Verein und spg-Verein sowie das Finanzbuchhaltungsprogramm spg-Verein FiBu vorstellen und Antworten auf die Fragen geben:

Wie soll man als Verein seine Mitglieder verwalten?

Wie verbuche ich meine Einnahmen und Ausgaben?

Welche EDV-Programme gibt es auf dem Markt?

Infoveranstaltung zu EDV-Programmen

Datum: **14.7.2015**

Uhrzeit: **18:00 – 20:30 Uhr**

Ort: **Europasaal im Haus der Jugend**
Maschstraße 22
30169 Hannover

Mit den folgenden Links können Sie sich bereits über die Programme im Vorfeld informieren:

S-Verein: <https://www.s-verein.de/>

SPG Verein: <http://www.spg-peine.de/index.php/produkte/spg-verein>

SPG FiBu: <http://www.spg-peine.de/index.php/produkte/spg-fibu>

Anmeldungen bitte mit dem Anmeldeformular auf Seite 65.

Die Sportreferentinnen des Stadtsportbundes

Bereits in der letzten Sport-Info informierten wir Sie welche Handlungsfelder die SportreferentInnen in der Sportregion betreuen. Heute möchten wir Ihnen die Sportreferentinnen des Stadtsportbundes persönlich vorstellen.



Anika Brehme

Mein Name ist Anika Brehme und ich bin seit 2005 Mitarbeiterin beim Stadtsportbund Hannover. Ich habe in Hannover Sportwissenschaft, Pädagogik und Humanbiologie studiert und vor meiner Zeit beim Stadtsportbund in die Bereiche Leistungssport und Gesundheitssport hineinschnuppern dürfen.

Zunächst als Sportlehrkraft hauptsächlich zuständig für die Lehrarbeit und Veranstaltungen, bin ich seit 2008 Beraterin in Entwicklungsprozessen und betreue Vereine und Verbände in ihren individuellen Projekten, die sie umsetzen möchten. Von der Angebotsentwicklung bis zur Leitbilderstellung, Satzungsüberarbeitungen oder Kooperationsverhandlungen, die Themen sind so vielfältig wie die Vereine in Hannover.

Seit 2015 bin ich nun für die gesamte Sportregion Hannover die zuständige Sportreferentin für **Vereins- und Organisationsentwicklung**. Hier liegt mein Schwerpunkt auf dem Netzwerkprojekt „Vereint für Ältere“ und auf Beratungsanliegen aller Art. Meine ersten Exkursionen in die Region durfte ich schon im Rahmen mehrerer Engagementberatungen machen. Ich freue mich auf weitere Anfragen vonseiten der Vereine der SportRegion und stelle Ihnen gern das geeignete Beratungsteam zur Seite.

Kontakt:

Telefon: 0511 – 12 68 53 20

E-Mail: a.brehme@ssb-hannover.de



Ilka Misselhorn

Ich bin Ilka Misselhorn und seit ich 2007 mein Studium der Sportwissenschaft und Medienpädagogik abgeschlossen habe, beim Stadtsportbund Hannover hauptberuflich beschäftigt.

Nachdem ich schon vor und während des Studiums als Übungsleiterin tätig war, bin ich seit 2007 als Sportlehrkraft zuständig für die Übungsleiter Aus- und Fortbildungen im Breitensport (ÜL C) und Gesundheitssport (ÜL B) mit dem Schwerpunkt Prävention sowie für die Qualifix-Seminare. Die Organisation verschiedener Veranstaltungen wie z. B. der AGIL Sporttag, die Mitarbeit in unterschiedlichsten Projekten und die Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern im Bereich Bildung habe ich in den letzten Jahren ebenso übernommen. Seit 2011 bin auch ich ausgebildete Beraterin in Entwicklungsprozessen und begleite und unterstütze die Vereine in ihren Vorhaben.

Im Rahmen der SportRegion Hannover bin ich als Sportreferentin für das Handlungsfeld **Bildung** nun die Ansprechpartnerin für die gesamte Region. Gemeinsam mit Felix Decker gestalte ich das Aus- und Fortbildungsprogramm für die ÜbungsleiterInnen. Mein Aufgabenschwerpunkt liegt hierbei in der 2. Lizenzstufe – der ÜL B Lizenz „Prävention“. Ich freue mich darauf, durch die Kooperation noch mehr Kontakt zu den ÜbungsleiterInnen aus der Region zu bekommen und nehme gerne Themenwünsche und Anregungen entgegen, um auch für die kommenden Jahre ein attraktives und bedarfsgerechtes Fortbildungsprogramm zu organisieren.

Kontakt:

Telefon: 0511 – 12 68 53 05

E-Mail: i.misselhorn@ssb-hannover.de



Zusätzliche Förderung von Umrüstungen auf LED-Beleuchtung im Gebiet der Avacon

Bisher haben Vereine, die eine Umrüstung von herkömmlichen Leuchtmitteln auf LED-Beleuchtung umsetzen wollten eine Beratung durch das Projekt E.coSport und eine Förderung durch den LSB genossen.

Über die Kampagne „VEREINT Energie sparen“ von LSB Niedersachsen und Avacon AG kann jetzt auch die Umstellung auf LED-Beleuchtung gefördert werden. Auch Sportvereine aus der Region Hannover, die im Netzgebiet der Avacon AG liegen, können noch an der Aktion bis zum **31.12.2015** teilnehmen. Für die Umsetzung der empfohlenen Maßnahmen stehen bis zu **5.000 €** an Fördergeldern pro Verein zur Verfügung.

Mehr Informationen und Anmeldung:
LSB Niedersachsen
Dirk Weidelhofer
E-Mail:
dweidelhofer@lsb-niedersachsen.de
Tel.: 0511/1268 - 182

Das Avacon Netzgebiet umfasst folgende Kommunen bzw. Ortsteile:

Barsinghausen, Burgwedel, Gehrden, Hemmingen, Laatzen aber nur die OT Ingeln-Oesselse, Rethen und Gleidingen, Pattensen, Ronnenberg, Seelze, Uetze, Wedemark, Wennigsen und Wunstorf.

Weitere Infos auch unter www.vereint-sparen.de

Informationsveranstaltung *Kunstrasenplatz* in Mellendorf

Programm

MITTWOCH **30. September 2015**

- 18.00 bis 18.30 Uhr **Besichtigung Kunstrasenplatz Mellendorfer TV**
- 18.30 bis 18.45 Uhr **Begrüßung und allgemeine Information zur Sportstättenbauförderung**
Dirk Weidelhofer (LSB)
- 18.45 bis 19.15 Uhr **Kunststoffrasensysteme aktuelle Produkte 2015 für Fußball**
Henning Hildener (Polytan)
- 19.15 bis 20.15 Uhr **Herstellung eines Kunstrasenplatzes**
Von der ersten Idee bis zur Fertigstellung
Michael Pülm (Ingenieurbüro Richter GmbH)
- 20.15 bis 20.30 Uhr **Pause und Imbiss**
- 20.30 bis 21.00 Uhr **Chancen und Risiken alternativer Herstellungsmethoden beim Bau**
von Kunstrasenplätzen („Holländische Bauweise“, Einbau von
Korkgranulat, Hybridrasen)
Oliver Schneider (Labor Lehmacher & Schneider)
- 21.00 bis 21.30 Uhr **Diskussion und Fragen**
- 21.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Adresse: Mellendorfer TV, Industriestraße 37, 30900 Wedemark

- diese Veranstaltung ist kostenlos -

Anmeldeformular

Informationsveranstaltung Kunstrasenplatz in Mellendorf

Bitte bis zum 15. September 2015 an folgende Adresse zurücksenden:

Regionssportbund Hannover e.V., Anna-Janina Niebuhr, Maschstraße 20, 30169 Hannover

An der Infoveranstaltung zum Thema Sportstättenbau...

...würden wir gerne mit ___ Vereinsvertretern teilnehmen.

Informationen zu den Teilnehmenden

Verein: _____

Vor- und Nachname: _____

Funktion: _____

Tel.: _____

E-Mail: _____

(zur kurzfristigen Benachrichtigung sehr wichtig!)

.....
(Datum, Unterschrift)

Kontakt:

(Für eventuelle Rückfragen)

Tel.: (0511) 800 79 78-0

Fax: (0511) 800 79 78-81

E-Mail: info@rsbhannover.de

Anmeldebedingungen für Lehrgänge

Die Einladung wird ca. 2 Wochen vor dem Lehrgangsbeginn verschickt.

Die Einladungen werden aus Kostengründen per E-Mail verschickt, deshalb ist unbedingt eine E-Mailadresse anzugeben!

Die Lehrgangsgebühren werden mit Hilfe des SEPA-Lastschriftverfahrens eingezogen. Der Fälligkeitstermin wird Ihnen in der Teilnahmebescheinigung mitgeteilt. Die von Ihnen erteilte Einzugsermächtigung nutzen wir als SEPA-Lastschriftmandat.

!!! Absagen für Lehrgänge werden nur schriftlich und mindestens 10 Tage vor Lehrgangsbeginn akzeptiert, danach wird die Teilnahmegebühr in voller Höhe fällig. Die Teilnahmegebühr kann bei Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung innerhalb von 2 Wochen nach Lehrgangsbeginn erstattet werden!!!

Die Teilnahme ist nur möglich mit der Erteilung einer einmaligen Einzugs-ermächtigung an den jeweiligen Sportbund über die Teilnahmegebühr.

Verbindliche Anmeldungen:



Beim Regionssportbund Hannover mit dem Anmeldeformular auf Seite 65 oder über unsere Homepage:

www.rsbhannover.de [Lehrgänge](#) [Bildungsangebote 2015](#) möglich.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Felix Decker unter: (0511) 800 79 78-41 oder per E-Mail: decker@rsbhannover.de.



Beim Stadtsportbund Hannover sind die Anmeldung ausschließlich über das Bildungsportal des LSB www.bildungsportal.lsb-niedersachsen.de möglich. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ilka Misselhorn unter (0511) – 12 68 53 05 oder per E-Mail: i.misselhorn@ssb-hannover.de.

Neu beim Regionssportbund Hannover für den Sommer 2015

„Erlebnissport Outdoor“ ÜL-C Spezialblocklehrgang (40 LE) in Österreich



Vom 9.8. - 15.8.2015 findet der Spezialblocklehrgang „Erlebnissport Outdoor“ im Ötztal in Österreich statt. Inhalte des Lehrgangs werden unter anderem sein: **Hochseilgartentraining, Orientierung im Gelände, Rafting und die Einführung ins Mountainbiking sein.**

Wir reisen mit Kleinbussen am Sonntag an und auch am darauffolgenden Samstag wieder ab. Die Unterbringung erfolgt in Doppelzimmern im ***Hotel außerhalb des Ortes Ötz.

Der Spezialblockbaustein wird für die Ausstellung und Verlängerung der ÜL-C Breitensport Lizenz anerkannt.

Kosten:

499,- € pro Person im DZ

Bei Fragen steht Ihnen Felix Decker unter 0511 – 800 79 78-41 oder per Mail an decker@rsbhannover.de zur Verfügung.

Übungsleiter-C Termine Juli – September 2015

Sportbund	Datum	Uhrzeit	Thema	Ort
 regionssportbund hannover e.V	04.09.15 – 06.09.15	Auf Anfrage	ÜL-C SBB Sport Interkulturell	Hannover
	12.09.15 – 13.09.15	09:00 - 18:00 09:00 - 12:00	ÜL-C SBB Funktionsgymnastik	Hannover
	04.07.15	10:00 - 14:00	ÜL-C Fortbildung „Sport mit verhaltensauffälligen Kindern II“ (Fallbeispiele)	Hannover
	08.08.15	09:00 - 18:00	„Inklusion im Sport“ (auch als SBB)	Hannover
 regionssportbund hannover e.V	09.08. – 15.08.15	ganztags	ÜL-C SBL Erlebnissport Outdoor in Österreich	Ötztal/ Österreich
	12.09.15 13.09.15	09:00 - 18:00 09:00 - 12:00	ÜL-C SBB Funktionsgymnastik	Hannover
	25.09.15	nachmittags	ÜL C Fortbildung „Generationenparcoure-Outdoorfitness“	Hannover

Übungsleiter-B Termine Juli – September 2015

Sportbund	Datum	Uhrzeit	Thema	Ort
	25.09.15	18:00 – 22:00	ÜL-B Fortbildung „Schulter-schule II“	Hannover
	26.09.15	09:00 - 18:00	ÜL-B Fortbildung „3000 Übungen mit Roland“	Hannover
	26.09.15 – 27.09.15	09:00 - 18:00 09:00 - 12:00	ÜL-B Basislehrgang Teil 1	Hannover

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Anmeldebedingungen auf Seite 61

Qualifix Termine Juli – September 2015

Sportbund	Datum	Uhrzeit	Thema	Ort
 rsb regionssportbund hannover e.V.	05.09.15	10:00 – 18:00	Pressearbeit im Verein - Workshop	Hannover
	08.09.15	18:00 – 21:00	Steuern, Spenden, Sponsoring	Hannover
	09.09.15	18:00 – 21:00	Sportstättenbau – Von der Idee bis zur Nutzung	Hannover
	30.09.14	18:00 – 21:00	Sportsponsoring	Hannover

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Anmeldebedingungen auf Seite 61

NUR FÜR



regionssportbund
hannover e.V.

**Regionssportbund
Hannover e. V.
Geschäftsstelle
Maschstraße 20
30169 Hannover**

Fax:

0511 / 800 79 78-81

Anmeldformular

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Geburtsdatum: _____

Telefon privat: _____ **dienstlich:** _____

E-Mail-Adresse: _____ **(erforderlich für den Versand der Einladung)**

Verein: _____

**Aus- und Fortbildung/
Veranstaltung/
Qualifix:** _____

Termin: _____

Bank: _____

BIC: _____ **IBAN:** _____

Kontoinhaber/in: _____

Datum, Unterschrift: _____

Mit Ihrer Unterschrift erteilen Sie dem RSB eine einmalige Einzugsermächtigung über die Teilnahmegebühr von Ihrem Konto. Sie erkennen unsere Beitragseinzüge an unserer Gläubiger-Identifikationsnummer DE25ZZ00000185856 und an ihrer persönlichen Mandatsreferenz.



Sportgemeinschaft Letter von 1905

7. Auflage von time 2 skate

Skaterfreunde sollten sich den folgenden Termin bereits vormerken!

Am **Freitag, den 10. Juli 2015** findet die 7. Auflage des Skate Events „time 2 skate“ statt. Familien- und Freizeitskater sind eingeladen, Letter und Seelze in eine Skater-Metropole zu verwandeln.

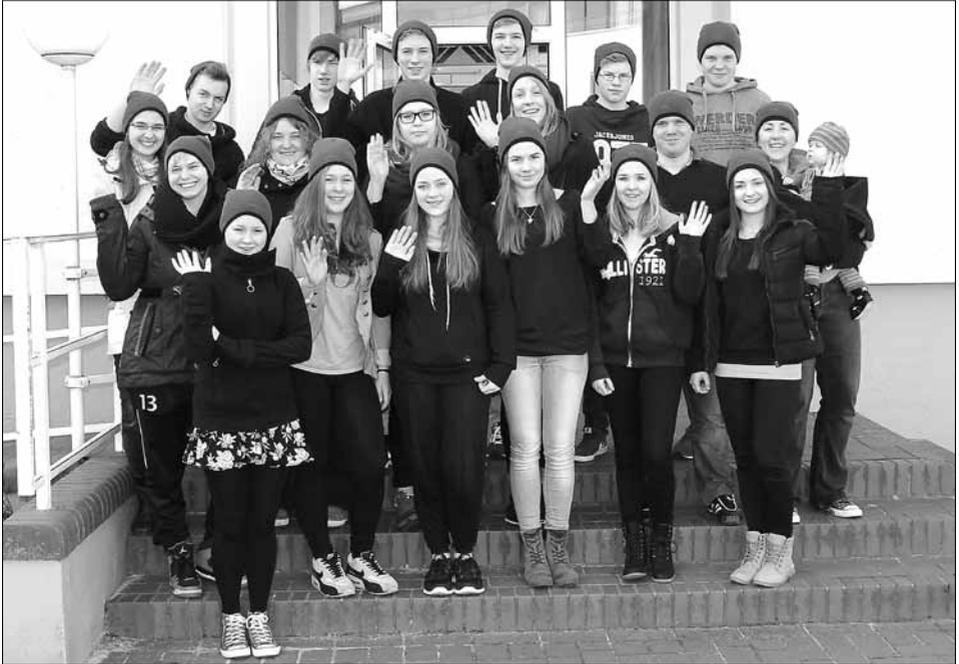
Das Leinestadion in Letter ist Start und Ziel des **13 Kilometer langen Rundkurses**.

Die Strecke, die in gut 1,5 Stunden für alle, Große, Kleine, Alte und Junge gut zu absolvieren ist, bietet Fahrspaß und Sightseeing der anderen Art.

Ab 19:00 Uhr werden die ersten Besucher zum Vorabendprogramm am Stadion erwartet. Der **Startschuss wird um 20:00 Uhr fallen**. 90 Minuten später geht es dann zurück zum Leinestadion. Dann ist es Zeit für die „After-Skate-Party“.

Für das leibliche Wohl zu humanen Preisen wird vor und nach der Veranstaltung gesorgt. Jeder kann mitfahren, „time 2 skate“ gibt es gratis, eine Anmeldung ist nicht nötig. Mehr Informationen zum Event gibt es via Internet unter www.time2skate.de

RSB-Inselabenteuer 2015 – Juleica-Ausbildung auf Norderney



TeilnehmerInnen und ReferentInnen

In den Osterferien fand erneut ein vom RSB Hannover organisiertes Inselabenteuer statt.

16 Jugendliche aus Hannover und Region wie Großburgwedel, Burgdorf, Lehrte, Sehnde, Laatzen, Barsinghausen, Seelze, Garbsen, Wunstorf sowie Ilsede-Solschen folgten der Einladung der Sportjugend im Regionssportbund zu einer besonderen Juleica-Ausbildung nach Norderney.

Quer durchs Land mit Bahn und Fähre fuhren die Jugendlichen auf die Nordseeinsel Norderney und wurden mit abenteuerlichen Tagen belohnt. Sie alle erwartete Sonne, Strand, Spaß und gute Laune. Jedoch war der Strand nicht Aufenthaltsort Nummer 1. Engagiert und wissensdurstig verbrachten die 16 mit ihren 4 Dozenten vom Regionssportbund Hannover nicht selten bis nach 21 Uhr im Seminarraum des Märkischen Kreis-Gebäudes ihre Freizeit, welches zudem die Schlafräume

für sie bereithielt. So wurde das Gebäude wahrhaftig zur neuen Kurzzeitheimat der letzten Woche, die gespickt war mit viel theoretischem Inhalt zwar, aber auch mit vielen kleinen praxisnahen Spielen für zwischendurch, um den Kopf abzukühlen. Zur Vertiefung komplexerer, weil aufwändigerer Inhalte und deren praktischen Umsetzung folgte dann am vierten Tag die Einteilung in Projektgruppen, die sich an der Organisation und Umsetzung von Aktionen üben konnten wie z.B. ein Tischtennisturnier, eine Nachtaktion, eine Aktion rund um das Thema Ostern oder einen Ausflug zum Leuchtturm für die Gesamtgruppe. Nach einer Woche ging es dann wieder zurück in die Heimat mit vielen prägenden Erlebnissen, Erfahrungen und neuen Freundschaften.

- JugendleiterIn besonders achten sollte
- wie man die Regeln von Aufsichtspflicht und Haftung anwendet
 - welche Wünsche und Sorgen Jugendliche haben
 - wie die Ziele der Jugendarbeit aussehen
 - wie Spiele am Strand, in der Turnhalle oder am Abend, bei Olympiaden oder kurz: interessante Angebote für Kinder und Jugendliche gestaltet werden können,
 - wie man als JugendleiterIn Gruppen leitet
 - wie man als JugendleiterIn seine/ihre Interessen im Verein oder Verband vertritt
 - wie man Sucht- und Gewaltsituationen präventiv begegnet

Weitere Inhalte des Seminars waren:

- wie Sommer-/Winter-Freizeiten organisiert werden und worauf man als

Wir freuen uns über das Engagement der jungen SportlerInnen und wünschen Ihnen viel Spaß in ihren Vereinen!

Seminare Termine Juli – September 2015

Sportbund	Datum	Uhrzeit	Thema	Ort
	04.07.15	10:00 – 17:00	Besondere Herausforderungen im Alltag eines Freizeitteams	Hannover

Weitere Informationen sowie die Teilnahmebedingungen und Anmeldekarten finden Sie auf der Homepage der hsj www.hannoversche-sportjugend.de

Infos gibt es auch in der Geschäftsstelle der hsj, Maschstr. 24 (Haus der Jugend), 30169 Hannover, oder telefonisch unter 0511 – 88 02 22.

Sportbund	Datum	Uhrzeit	Thema	Ort
 Sportjugend Regionssportbuna Hannover e. V.	27. – 30.07.15	täglich - ohne Übernachtung 9:00 - 16:00	Sportassistenten-Ausbildung mit dem Pferd	Hannover
 Sportjugend Regionssportbuna Hannover e. V.	24. – 27.08.15	täglich - ohne Übernachtung 9:00 - 16:00	Sportassistenten-Ausbildung	Garbsen
 Sportjugend Regionssportbuna Hannover e. V.	26. – 29.07.15	täglich - ohne Übernachtung 9:00 - 16:00	Sportassistenten-Ausbildung	Neustadt

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Anmeldebedingungen auf Seite 61

Freizeiten Termine Juli – September 2015

Sportbund	Datum	Alter	Ort	Kosten
 Hannoversche Sportjugend	26.07. – 09.08.15	8 - 12	Sommerzeltcamp Otterndorf	441,00 €
 Hannoversche Sportjugend	26.07. – 07.08.15	9 - 14	Summercamp Heino / Holland	491,00 €
 Hannoversche Sportjugend	05.08. – 19.08.15	10 - 13	Zeltcamp Insel Langeoog	497,00 €
 Hannoversche Sportjugend	13.08. – 25.08.15	14 - 17	Surffreizeit St. Pere Pescador / Spanien	681,00 €
 Hannoversche Sportjugend	15.08. – 21.08.15	8 - 11	Finnhütten Wennigsen	168,00 €
 Hannoversche Sportjugend	16.08. – 30.08.15	14 - 16	Argelés-sur-Mer/ Frankreich	637,00 €

Weitere Informationen sowie die Teilnahmebedingungen und Anmeldekarten finden Sie auf der Homepage der hsj www.hannoversche-sportjugend.de

Infos gibt es auch in der Geschäftsstelle der hsj, Maschstr. 24 (Haus der Jugend), 30169 Hannover, oder telefonisch unter 0511 – 88 02 22.



- 1.) In welchem Land findet dieses Jahr die Eishockey-Weltmeisterschaft statt?
- 2.) Wie heißt der Trainer der Deutschen Handball-Nationalmannschaft?
- 3.) Welcher deutsche Basketball-Club gab in den vergangenen Wochen seinen Rücktritt aus der Beko BBL bekannt?
- 4.) Welches Team gewann in der aktuellen Saison den DFB-Pokal der Frauen?

ZUHAUSE ANGEKOMMEN.



**SIE SUCHEN EIN NEUES
ZUHAUSE ?**

Telefon 0511.8604-0
www.ksg-hannover.de

Ob zur Miete oder Eigentum, die KSG bietet mit
rund 7.600 Wohnungen in der Region Hannover
einer Vielzahl von Menschen ein
passendes Zuhause.

 **KSG**
HANNOVER

Entgelt bezahlt

Regionssportbund Hannover e.V.
30169 Hannover
Maschstraße 20
Haus des Sports



DEUTSCHES SPORTABZEICHEN
www.deutsches-sportabzeichen.de

rsb regionssportbund hannover e.V.

**Sportabzeichen-Tour
in Ilten**

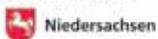


9. Juli 2015
beim MTV Ilten,
Hugo-Remmert-Straße 10, 31319 Sehnde-Ilten

ab 13:00 Uhr

Sportabzeichen-Abnahme für Jedermann

gefördert durch:



Kontakt:

Regionssportbund Hannover e.V., Luise Römel,
Tel.: (0511) 800 79 78 - 61, E-Mail: roemelt@rsbhannover.de
www.rsbhannover.de